



1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 1

Januar 2012

51. Jahrgang



Foto: Mischok, 2010

*Allen Leserinnen und Lesern der Ortsnachrichten ein gutes 2012!
Mit viel Getöse und buntem Feuerwerk wurde das neue Jahr auch bei uns in den
Dörfern begrüßt, doch sichtbar verändert sich nichts, die Hagener Au fließt wie eh'
und je...*

Januar 2012

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Januar

So. 01.01. 10.00 Uhr P. Thoböll Neujahr
 So. 08.01. 10.00 Uhr P. Thoböll
 So. 15.01. 10.00 Uhr Prädikant Loch
 So. 22.01. 10.00 Uhr P. Thoböll
 So. 29.01. 10.00 Uhr Pn. Noffke u. P. Thoböll mit Taufen von Konfis und -AM-



Februar

So. 05.02. 10.00 Uhr P. Thoböll
 So. 12.02. 10.00 Uhr P. Thoböll

Meditation

Freitag
27. Januar
20 Uhr
 im Gemeindehaus
 Pastor Miller

Monatsgeburtstag

Dienstag
7. Februar
15 Uhr
 im Gemeindehaus

Monatsandacht

Donnerstag
19. Januar
19.30 Uhr
 in der Kirche
 anschl.
 Kirchenvorstandssitzung

De Karksnack

Dienstag
10. / 24. Januar
7. Februar
20 Uhr
 im Gemeindehaus

KuBuKiNaMi **(Kunterbunter Kindernachmittag)**

Der kunterbunte Kindernachmittag findet statt am:

Sonnabend
21. Januar
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus

Wir möchten wieder zusammen mit Euch spielen, basteln, und Geschichten hören.
 Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich das
 KuBuKiNaMi-Team!



Die Redaktion der Ortsnachrichten
 wünscht allen Lesern ein erfolgreiches Jahr 2012

Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen e. V.

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Fördervereines unserer St. Katharinen-Kirche.

Im 1. Monat des Jahres 2012 möchte ich Ihnen für Ihre Mitgliedschaft, für Ihre Hilfe bei unseren Veranstaltungen und für Ihre finanziellen und materiellen Spenden im Namen des Vorstandes danken und hoffe, dass Sie uns auch in diesem Jahr unterstützen werden.

Das Jahr 2011 wurde für unseren Verein erfolgreich abgeschlossen: Für den 2. Bauabschnitt war es dem Verein gelungen 50.000 Euro durch eine Spende einzuwerben, die auch schon eingegangen ist. Für die notwendige Neu-eindeckung des Schindeldaches auf der Nordseite des Kirchenschiffes wurde von uns bei einer Stiftung ein Antrag für finanzielle Unterstützung gestellt. Nach einer Baubesichtigung durch den Vorstand der Stiftung, wurde ein namhafter Zuschuss zugesagt, wenn die erforderlichen Planungen des Architekten abgeschlossen sind. Durch eine Spende von 2000.00 Euro der Fördesparkasse und durch Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden war es dem Verein möglich, die 4 Putten und 2 Wappen der ehemaligen Gutsloge, die bisher zum Teil auf der Empore der Winterkirche befestigt waren, restaurieren zu lassen. Zur Zeit ist die 1678 gegossene Glocke des kleinen Turmes auf dem Kirchenschiff, die von 1917-1919 nach Abholung der Bronzeglocken während des 1. Weltkrieges geläutet wurde, zur Reparatur, um eine sichere Aufhängung zu ermöglichen. Die Helmstange mit der Wetterfahne von diesem Turm stammt zum Teil aus dem Jahre 1775 und ist stark verrostet. Sie wird z. Zt. Von einem Kunstschmied für die nächsten Jahrhunderte hergerichtet. Beide Maßnahmen werden durch Ihre Beiträge vom Verein erheblich unterstützt. Ebenfalls das Holzschild mit dem „Probsteier Ehepaar zur Kirche reitend“, welches vom Tischler Blumenscheidt geschnitzt und Jahrzehnte im Rosenbeet vor der Kirche gestanden hat, wird vom Verein z. Zt. restauriert und dann wieder aufgestellt.

Sie lesen also, dass durch Ihre Hilfe in kurzer Zeit schon viel bewegt worden ist.

Neben diesen baulichen Hilfen war der Vorstand mit seinen vielen Helfern für alle Einwohner und Gäste des Kirchspiels vielseitig tätig: Kirchen- und Friedhofsführungen, Lichtbildervorträge, Tagesausflüge und unser Apfelfest am Erntedanksonntag wurden zum Teil gut angenommen, so dass wir auch in diesem Jahr ein ähnliches Programm anbieten. Achten Sie auf die ON-Ausgaben, den Kirchenschlüssel und die Tagespresse. Aber auch im Internet finden Sie alle Termine und interessante Beiträge unter probsteierhagen foerderverein kirche.

Mit Ihrer Spende beim Besuch der angebotenen Veranstaltungen unterstützen Sie unsere Arbeit. Weitere Unterstützung erhalten wir von Ihnen durch den Kauf des St. Katharinentalers, des sehr beliebten Nagelkreuzes aus den Originalnägeln unserer Kirche von 1785 und dem kleinen Bildband der St. Katharinen-Kirche. Alle Teile eignen sich auch als kleines Erinnerungsgeschenk an die Taufe, Konfirmation und Hochzeit.

Zum Weihnachtsfest 2011 hatte der Verein 97 Mitglieder. Wir würden uns freuen, wenn Sie unser 100. Mitglied wer-

den. Schon für nur 20.00 Euro Jahresbeitrag, also 1,67 Euro monatlich, können Sie Mitglied werden. Aufnahmeformulare liegen für Sie bei Helga Klindt Himbeerhof in Passade und bei Horst Perry Masurenweg 18 in Probsteierhagen bereit. Ausdrucken aus dem Internet ist eine weitere Möglichkeit.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich Ihnen für das Jahr 2012 alles Gute und hoffe, Sie einmal auf unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Horst Perry

Termin im Januar

Sa. 14. Januar 14.30 Uhr: Stuckdeckenführung in der St. Katharinen-Kirche

Sie erfahren viel Interessantes über die denkmalgeschützte Stuckdecke im Chor der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen. Dauer ca. 1 Stunde. Der Eintritt ist frei, jedoch freut sich der Förderverein über eine Spende.

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen vom 13.12.2011

Anwesend:

Vorsitzende/r Margrit Lüneburg

Mitglieder

Frank Arp, Frank Duffner, Özlem Erdem-Wulff, Karl-Heinz Fahrenkrog, Jörg Fister, Hartmut Frischbier, Ernst Jöhnk, Axel Niebuhr, Heidemarie Perkams, Klaus Robert Pfeiffer, Jan-Dirk Rehder, Wolfram Schlauderbach, Jessica Struß, Rolf Timm

Gäste

Dipl.Ing. Hajo Wedemeier,

Protokollführer/in

Martin Müller

Abwesend:

Mitglieder René Heldt, Erwin Lemke

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:55 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Alte Dorfstr. 41, „Suckow's Gasthof“

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Bürgermeisterin Lüneburg eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Es fehlen entschuldigt Herr Erwin Lemke und als neues Mitglied Herr Rene Heldt.

TO-Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung

Es liegt ein Antrag der CDU-Fraktion auf Ergänzung der Tagesordnung vor. Darin geht es um die Weitergabe eines Gemeinderatsbeschlusses an die Kreisverwaltung zum Thema Stadtreregionalbahn. Dieser Tagesordnungspunkt soll als neuer TOP 14 im öffentlichen Teil eingefügt werden. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Der Antrag wird Anlage 1 zum Protokoll der Sitzung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Ergänzung der Ta-

gesordnung aufgrund des Antrags der CDU zu.
 Stimmberechtigte: 15
 Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Tagesordnung in der vorliegenden Fassung zu.

Stimmberechtigte: 15
 Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Herr Fister berichtet zu einer Frage aus einer vergangenen Sitzung, dass die benötigten Landesmittel für die Wehranlage Wulfsdorf an der Hagener Au voraussichtlich erst im Frühjahr 2012 fließen.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.10.2011

Die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.10.2011 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

TO-Punkt 5: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 25.10.2011 gefassten Beschlüsse

Frau Lüneburg gibt folgende Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 25.10.2011 bekannt.

1. In einer Bürgerschaftsangelegenheit hat die Gemeindevertretung mit einer Gegenstimme entschieden.
2. Die Kündigung eines Pachtvertrages zum Hagener Bahnhof wurde beschlossen.

TO-Punkt 6: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Lüneburg berichtet von einem Schreiben der Landrätin zum Thema Hochspannungs-Netzausbau in dem auf eine Informationsplattform im Internet hingewiesen, und eine Informationsveranstaltung Ende 2012 angekündigt wird. Das Schreiben wird als Anlage 2 mit dem Protokoll der Sitzung versandt.

Der Landschaftsarchitekt Muhs hat ein Zielkonzept für die Schlossparkgestaltung erarbeitet für das jetzt ein Förderbescheid vorliegt.

TO-Punkt 7: Verpflichtung eines Gemeindevertreters

Herr Heiner Dreyer scheidet aus der Gemeindevertretung aus, da er umgezogen ist. Für ihn tritt Herr Rene Heldt als Gemeindevertreter ein. Frau Lüneburg verabschiedet Herrn Dreyer und bedankt sich für seine aktive Mitarbeit in der Gemeinde.

TO-Punkt 8: Bericht eines Ausschussvorsitzenden (Finanzausschuss)

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Herr Timm berichtet von der Haushaltsplanung 2012. Der Bericht wird als Anlage 3 mit dem Protokoll versandt.

Herr Fahrenkrog ergänzt, dass der Förderverein die Schlosssanierung mit 100.000 € bezuschusst hat. Frau Lüneburg bestätigt diesen Sachverhalt und dankt dem Förderverein.

TO-Punkt 9: Wahlen

TO-Punkt 9.1: Wahl eines Mitglieds für den Gemeindeentwicklungsausschuss

Aus dem Gemeindeentwicklungsausschuss scheidet Herr Heiner Dreyer aus. Als neues Mitglied wird Herr Rene Heldt vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt als Mitglied im Gemeindeentwicklungsausschuss Herrn Rene Heldt zu wählen.

Stimmberechtigte: 15
 Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 9.2: Wahl einer/s stellvertretenden Vorsitzenden für den Gemeindeentwicklungsausschuss

Als stellvertretender Vorsitzender des Gemeindeentwicklungsausschusses tritt Frau Jessica Struß zurück. Als neuer stellvertretender Vorsitzender wird Herr Wolfram Schlauderbach vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt als stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeindeentwicklungsausschusses Herrn Wolfram Schlauderbach zu wählen.

Stimmberechtigte: 15
 Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 9.3: Wahl eines bürgerlichen Mitglieds für den Bau- und Umweltausschuss

Als bürgerliches Mitglied im Bau- und Umweltausschuss scheidet Herr Axel Hinz aus. Als neues Mitglied wird Herr Danny Wohlrab vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt als bürgerliches Mitglied im Bau- und Umweltausschuss Herrn Danny Wohlrab zu wählen.

Stimmberechtigte: 15
 Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 9.4: Wahl einer/s stellvertretenden Vorsitzenden für den Bau- und Umweltausschuss

Als stellvertretender Vorsitzender im Bau- und Umweltausschuss scheidet Herr Ernst Jöhnk aus. Als neuer stellvertretender Vorsitzender wird Herr Axel Niebuhr vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt als stellvertretenden Vorsitzenden im Bau- und Umweltausschuss Herrn Axel Niebuhr zu wählen.

Stimmberechtigte: 15
 Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 9.5: Wahl eines bürgerlichen Mitglieds für den Finanzausschuss

Als Mitglied im Finanzausschuss scheidet Herr Klaus Robert Pfeiffer aus. Als neues bürgerliches Mitglied wird Frau Petra Pluhar vorgeschlagen. Frau Pluhar ist anwesend und stellt sich vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt als bürgerliches Mitglied im Finanzausschuss Frau Petra Pluhar zu wählen.

Stimmberechtigte: 15
 Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 10: Bebauungsplan Nr. 11 für das Gebiet „nördlich der alten Dorfstraße, südlich der Bahnlinie, westlich des Gewerbegebietes und östlich der Bahnhofstraße“ hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

Frau Lüneburg begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Wedemeier vom Architektenbüro B2K aus Kiel, der stellvertretend für Herrn Kühle erschienen ist. Der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses Herr Fister führt

in den Sachverhalt zum Bebauungsplan Nr. 11 ein. Herr Wedemeier erläutert die letzten Änderungen und die wesentlichen Inhalte der Planung. Es wird festgestellt, dass die Schnittzeichnung A-A in den Unterlagen der Sitzungsvorlage fehlte. Diese Darstellung dient lediglich der Veranschaulichung der im Lageplan der Planzeichnung dargestellten Zufahrtsstraße. Die Schnittzeichnung wird als Anlage 4 mit dem Protokoll nachgereicht. Herr Fister lobt die bisherige Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro B2K.

Beschluss:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet „nördlich der alten Dorfstraße, südlich der Bahnlinie, westlich des Gewerbegebietes und östlich der Bahnhofstraße“, die Begründung, Artenschutzrechtliche Prüfung sowie Schallgutachten werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

2. Der Entwurf des Planes, die Begründung, Artenschutzrechtliche Prüfung sowie Schallgutachten sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Stimmberechtigte: 15

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 11: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012

Frau Lüneburg stellt noch einmal die wesentlichen Inhalte der Haushaltsplanung 2012 vor. Herr Timm ergänzt die Erläuterungen.

Herr Fahrenkrog berichtet von einem konstruktiven Gespräch mit der Feuerwehr zur Reduzierung der Kosten für die notwendigen Beschaffungen.

Herr Fahrenkrog bemängelt die fehlende Beteiligung des Landes für die Straßenentwässerung.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan 2012 sowie das Investitionsprogramm werden in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Stimmberechtigte: 15

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 12: Haushaltssatzung 2012 des DRK-Kindergartens

Frau Lüneburg erläutert die wesentlichen Inhalte der Haushaltsansätze 2012 in der Aufstellung der Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Genehmigung der Haushaltsplanung der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen in der vorliegenden Fassung.

Stimmberechtigte: 15

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 13: Werbekonzept für die Vermarktung Schloss Hagen

Frau Lüneburg erläutert den Sachverhalt und die Notwendigkeit für ein Webekonzept für das Schloss Hagen. Herr Fahrenkrog ergänzt die Erläuterungen, die als Anlage 5 dem Protokoll zu dieser Sitzung beigefügt werden. Die Abgrenzung der Leistungen des TVP und die notwendigen Inhalte eines Werbekonzeptes werden diskutiert.

Beschluss:

1. Für die Vermarktung des Schlosses Hagen ist ein Wer-

bekonzept mit einer halbjährigen Betreuung zu erstellen.

2. Für das Werbekonzept ist bei der Aktivregion Ostseeküste e.V. ein Zuschussantrag zu stellen.

3. Über eine Vergabe wird erst nach einem positiven Entscheid über die Gewährung eines Zuschusses entschieden.

4. Eine Preisanfrage ist bei mindestens 5 Agenturen zu halten.

Stimmberechtigte: 15

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 3 Befangen: 0

TO-Punkt 14: Weitergabe eines Gemeindevertretungsbeschlusses an die Kreisverwaltung

Herr Fahrenkrog erläutert den Sachverhalt und verliest folgende Erklärung:

„Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind empört, dass die in der Sitzung am 25.10.2011 beschlossene Stellungnahme zur Stadtrationalbahn nicht durch die Amtsverwaltung Probstei an den Kreis Plön übersandt wurde. Ein solches Verhalten ist für uns als Gemeindevertreter nicht hinnehmbar.

Durch dieses Fehlverhalten konnten die in der Stellungnahme enthaltenen Argumente und Vorschläge nicht in die Entscheidung des Kreistages am 08.12.2011 einfließen. Auch konnte durch die Nichtübersendung die überwiegend ablehnende Haltung der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde zur Stadtrationalbahn nicht berücksichtigt werden.“

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erwartet eine umfassende Stellungnahme des Amtsdirektors, warum die Stellungnahme zur Stadtrationalbahn nicht an die Kreisverwaltung übersandt wurde.

Stimmberechtigte: 15

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 15: Verschiedenes

Frau Lüneburg lädt alle Anwesenden zu einem anschließenden Schinkenbrot ein und bittet die Bürgerinnen und Bürger den Sitzungsraum bis dahin für den nun folgenden nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorübergehend zu verlassen.

gesehen:

gez. Margrit Lüneburg gez. Martin Müller gez. Sönke Körber
- Bürgermeisterin - - Protokollführer - - Amtsdirektor -

Beirat für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen

Die nächste Sitzung des Beirats für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen findet statt am

Montag, dem 16. Januar 2012, um 19.30 Uhr im Schloss.

Geplante Tagesordnung:

1. Wahl des Vorsitzenden und des Schriftführers

2. Parkkonzept

3. Baumschutzsatzung

4. Jahresberichts 2011 zu „Jagd und Artenschutz“

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

E. Christensen

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Wohnung zu vermieten

In der Jürgenskoppel 27 (Anbau), ist zum 01.03.2012 im EG eine 4-Zi-Wohnung in einer Größe von 81,00 m² zu vermieten. Die Netto-Kaltmiete beträgt 332,91 € zuzüglich mtl. Heizkosten -VZ 68,00 € und mtl. Betriebskosten-VZ 80,00 €. Für eine Vermietung ist die Vorlage eines Wohnberechtigungsschein erforderlich.

Bewerbungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten: Margrit Lüneburg, Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen. Sollten mehrere Bewerbungen eingehen, entscheidet der Fachausschuss über die Vergabe.

Margrit Lüneburg



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ortsverein Probsteierhagen

Adventsfeier:

Sehr gut besucht war in diesem Jahr die Adventsfeier des DRK Ortsvereins am 2. Sonntag im Dezember 2011. Über 70 Mitglieder und geladene Gäste waren gekommen, um gemeinsam ein paar gemütliche Stunden in vorweihnachtlicher Atmosphäre zu verbringen. Wie üblich waren die Tische festlich geschmückt mit Basteleien der Kinder aus der DRK-KiTa Probsteierhagen.



Kinder der KiTa Probsteierhagen

Diese waren dann auch die Ersten, die auf der Bühne etwas aufführen durften und das Publikum mit einstudierten Weihnachtsliedern erfreuten.



Die Bremer Stadtmusikanten

Anschließend folgte die Theatergruppe der 4. Klassen der Grundschule Probsteierhagen, die in diesem Jahr das

Stück „Die Bremer Stadtmusikanten“ aufführten. Als Dankeschön erhielten alle Schauspieler eine Weihnachtstüte mit kleinen Leckereien, die Lehrerinnen Frau Dethmann und Frau Struck erhielten beide für ihren Einsatz einen schönen Blumenstrauß. Nach der Kaffeepause mit schmackhaftem Kaffee und leckerer Torte gab es dann noch Grußworte der Gäste, es wurde durch unsere Bürgermeisterin Margrit Lüneburg eine Weihnachtsgeschichte vorgelesen und auch Pastor Thoböll las 2 Geschichten vor, bevor er mit seiner Gitarre noch einige Weihnachtslieder anstimmte. Nach einem vergnüglichen Nachmittag klang die Veranstaltung kurz vor 18 Uhr aus.

Schwimmfahrten:

Es sind wieder Plätze frei! Der DRK Ortsverein Probsteierhagen bietet seinen Mitgliedern und interessierten Mitbürgern bereits seit einigen Jahren 1x wöchentlich Fahrten zur Meerwasserschwimmhalle nach Laboe an. Ansprechpartner und genauere Informationen werden in der Februar-Ausgabe der Ortsnachrichten bekannt gegeben.

Blutspende:

Zur Erinnerung: Der nächste Blutspendetermin wird wieder im Gemeindehaus der Kirche in Probsteierhagen durchgeführt, Termin ist **Montag, der 23. Januar 2012** in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr.

Bernd Ullrich

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



Weihnachtsfeier am 15. Dez. 2011 im Schloß Hagen - Kaminzimmer.

AWO und DRK luden wie alljährlich am 15. Dez. 2011 zur Weihnachtsfeier für die Senioren ins Schloß Hagen ein. Wer kann schon in einem Schloß feiern, wir haben das Privileg. Die Feier war sehr gut besucht, darüber haben wir uns sehr gefreut. Die selbstgebackenen Torten kamen sehr gut an. Es gibt nichts besseres - als etwas Selbstgebackenes. Kalle Storm hat uns den Nachmittag verschönert durch seine vorgetragenen Weihnachtsgeschichten. Ein Akkordeonspieler begleitete uns beim Weihnachtsliedersingen. Alles sorgte dafür, dass es eine urgemütliche Stimmung gab. Das Kaminfeuer loderte.

Herzlichen Dank noch einmal an alle Helferinnen und Helfer. Alle Besucher bekamen ein kleines Präsent für zu Hause. Es war rundum ein gelungener Nachmittag - bis zum 19. Januar 2012.

Euer AWO-Team

Hinweis für 2012

Beginn Donnerstag-Nachmittag Treff

DRK - Beginn am 12. Januar 2012

AWO - Beginn am 19. Januar 2012

jeweils ab 14.00 Uhr

P. Boysen

Todtenbeliebung zu Probsteierhagen

Liebe Mitglieder und Freunde, der Vorstand der Todtenbeliebung zu Probsteierhagen wünscht Ihnen ein frohes, erfolgreiches Neues Jahr.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet statt **Sexagesimae am 12. Februar 2012 um 19.00 Uhr in Suckow's Gasthof.**

Wir freuen uns, Sie alle dort begrüßen zu können. Wer gerne abgeholt werden möchte, wählt die Telefonnummer: 570 - Grita Philipp oder 8002 - Egon Dahn

Tagesordnung der 190. Sitzung der Todtenbeliebung zu Probsteierhagen Sexagesimae, den 12. Februar 2012, 19.00 Uhr in Suckow's Gasthof .

1. Begrüßung
2. Eröffnung der 190. Sitzung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Gedenken der Verstorbenen
5. Bericht der 1. Vorsitzenden
6. Verlesen des Protokolls der 189. Sitzung
7. Bericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache zu den Berichten
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahl eines 2. Kassenprüfers oder einer 2. Kassenprüferin
12. Verschiedenes
13. Beendigung der 190. Sitzung
14. Reichen des traditionellen Eierbiers und der belegten Brötchen.
15. Filmvorführung

Über ein zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand.

Mit freundlichem Gruß

*Grita Philipp
(1. Vorsitzende)*



Der Ortsverband Probsteierhagen

lädt ein zum



„Bingo-Spaß am Nachmittag“
am Montag, den 16. Januar 2012
um 14.30 Uhr im Kirchengemeindehaus

Teilnehmen kann jeder Erwachsene.

Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

Kostenbeitrag 5,-€ für Mitglieder und 6,-€ für Gäste beinhaltet das Startgeld und ein Kaffeegedeck.

Anmeldung bitte bis zum 13. Januar 2012 bei

Erika Schmidt Tel.: 04348 / 1721 oder Dorothee Hille Tel.: 04348 / 207

Der Vorstand

Sparclub „An de Au“

Ein herzliches Dankeschön

...an alle Spender, die uns mit Spenden für unsere Tombola unterstützten:

Elektro-Rethwisch

Ihr Kaufmann Baasch

Probsteier Blomendeel

Fleischerei Schierer

Dorfbäckerei Stein

P-Kreativ - Petra Käckel

Zahnarzt Dr. Kunze

Fördesparkasse Probsteierhagen

Kleines Frisörstübchen – Ludmila Ivanow

City-Markt Kiel

Altes Cafe Probsteierhagen

Suckow's Gasthof

Wir bedanken uns bei allen Sparern für das gute Ergebnis und wünschen ein frohes Neues Jahr.

Euer Vorstand

Sportverein Probsteierhagen



Mit voller Kraft ins neue, 65. Jahr.

Das Jahr 2012 ist für den SVP ein Jubiläumsjahr, 65 Jahre besteht der Verein nunmehr.

Doch der Jubilar ist frisch und munter geblieben und startet mit einer Reihe interessanter Veranstaltungen.

Mach mit! -ist das Thema und die Einladung an alle, am **Sonntag, 22. Januar von 14 -17:00 Uhr** in die Sporthallen in Probsteierhagen zu kommen, zu schauen und mitzumachen. Mitmachen bei einem Schnuppertraining bei einer der vielen unterschiedlichen Sportgruppen, die sich an diesem Tage präsentieren und zum Mitmachen einladen. Vielleicht findet Ihr oder Sie das passende Betätigungsfeld für zukünftige regelmäßige sportliche Betätigung.

Das Programm ist wie folgt vorgesehen:

14:00 Uhr Gymnastik #

Damengymnastik, muntere, abwechslungsreiche Gymnastik für Frauen mit Gudrun Köpke

14:10 Uhr Floorball *

Hallenhockey für Kinder ab 8 Jahre mit Einar Turkowski.

14:30 Uhr Aerobic #

Fetziges Aerobic für Mädchen und Frauen mit Jessica Brandt.

14:40 Uhr Volleyball *

Gemischte Volleyballturniermannschaft und Freizeitmansschaft mit Joachim Brockmann und Corinna Büschel.

15:00 Uhr Fitnessgruppe #

Abwechslungsreiches Kraft- und Konditionstraining mit Elementen aus Body-Styling, BBP, Pilates und Power-Yoga für Frauen und Männer mit Angela Eichler.

15:10 Uhr Badminton *

Gemischte Turniermannschaft und Freizeigruppe mit Willi Fahrenkrog

15:30 Uhr Seniorengymnastik #

Leichte Bewegungs- und Sitzgymnastik stärkt viel Muskeln, lockert Nacken u. Schulter, Stärkung von Waden und Oberschenkeln, mit Angela Eichler, Ilse Horstkott.

15:40 Uhr Tischtennis *

Turnier- und Freizeitmanschaften mit Sebastian Kloth.

16:00 Uhr Steppaerobic #

Gelenkschonendes Ausdauertraining nur auf Stepp-Brettern, Problemzonengymnastik mit Marita Rethwisch.

16:30 Uhr Tae Bo, Kick Boxen *

TaeBo ist eine Mischung aus Kicks und Jabs zu heißem Technosound und für Jugendliche und Erwachsene. Kickboxen ist ein Kampfsport für Sportliche, mit Metin Yalim, Großmeister.

*Zeichenerklärung: * Große Halle, # Gymnastikhalle*

Zwischendurch gibt es Möglichkeit, sich an unserem Infostand über gesunde Ernährung zu informieren und sich an der Saftbar zu stärken.

(siehe auch unsere Anzeige im Anzeigenteil dieser ON)

Willkommen zum „Mitmach- Tag am 22. Januar!**Jugendfußballturnier am 28+29. Januar**

Jugendwart Carmine Ferraro hat mit seinem Trainerteam der SG Probstei ein interessantes Jugendfußballturnier zusammengestellt. Los geht es am Sa., dem 28. Januar mit den Kleinsten, der G-Jugend, danach folgt die F-Jugend, mit ihren Gastmannschaften.



Spielpause für die kleinen Kicker beim Novemberturnier mit großem Selbstbewusstsein.

Am Sonntag starten die E-1 Mädchen, gefolgt von den Jungs der E1 und E2.

Es steht also ein spannendes Fußballwochenende in Haus. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Natürlich gibt es zur Stärkung eine Cafeteria mit allem Drum und Dran.

Mini-Meisterschaft Tischtennis.

Am Samstag, dem 04. Februar veranstaltet die Tischtennisabteilung unter Leitung von Jan Willem Hübner eine Mini-Meisterschaft. Mitmachen dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen vorher noch nie an einer Meisterschaft, Pokalspielen, Turnieren oder Ranglisten teilgenommen haben. Im Klartext: Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gern einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen, mitzuspielen. Die Utensilien stellt der Verein.

Mitmachen lohnt sich - für alle! Nicht nur, dass auf sämtliche Starter kleine Preise warten, die Besten qualifizieren sich zudem über Orts-, Kreis-, und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände.

Wer zehn Jahre oder jünger ist, dem winkt sogar über die Qualifikation die Teilnahme am Bundesfinale 2012 in Kaltenkirchen.

Damit wir planen können, brauchen wir eine Anmeldung der Kinder zu dieser Meisterschaft.

Formulare gibt es im Infoständer der Turnhalle, als Download auf der Homepage www.sv-probsteierhagen.de, oder tel. unter 04348-8916.

Terminvoranzeige**SVP Jahreshauptversammlung**

Donnerstag, 16. Februar

19:30 Uhr Schloss Hagen,

Faschingsturnen für die ganze Familie

So. 26. Februar

15:00 Uhr Sporthalle

Peter Lüneburg

SPARCLUB von PROBSTEIERHAGEN

seit 1983



Der Sparclub kann entspannt auf ein erfolgreiches Jahr 2011 zurückblicken.

Die Aktivitäten in Form einer Fahrradtour mit anschließendem Grillen, einem ausgedehnten Wandertag mit anschließendem Essen (Erbsensuppe) im „Irrgarten“ sowie drei übers Jahr verteilte Versammlungen waren überwiegend gut besucht und harmonisch verlaufen. Abgerundet wurde das Vereinsjahr in unserem Sparlokal „Irrgarten“ mit dem Sparclubfest, auf dem in erster Linie die Spargelder ausgezahlt wurden. Das Essen – überwiegend Grünkohl – war wieder zur vollen Zufriedenheit ausgefallen. Für weitere Abwechslung und gute Stimmung sorgten die übersichtliche und zweckmäßige Tombola sowie die vom DJ „LUPU“ vortrefflich ausgesuchte Musik zum Tanzen und Zuhören.

Also: Das Sparen geht weiter!

Wir treffen uns zur Jahreshauptversammlung im „Irrgarten“ am *Donnerstag, den 2. Februar 2012, 19.00 Uhr*. An diesem Tage kann auch das erste Mal gespart werden! Für das Neue Jahr 2012 wünschen wir allen Mitgliedern: Gesundheit, Zufriedenheit, Kraft und das nötige Kleingeld zum Sparen.

Der Vorstand

TENNISCLUB HAGEN e.V. TCH gegründet 1983



Weihnachtstour nach Tönning am 2. Advent

22 TC Hagener machten sich am 4. Dezember früh morgens bei Gewitter und Hagel und glatten Straßen auf den Weg zur Weihnachtstour nach Tönning. Vom Kieler Hauptbahnhof ging es dann mit der NOB über Husum zum 5000-Einwohner Ort Tönning an der Eider.

Im Zug herrschte - wie eigentlich immer auf solchen Fahrten - eine sehr gute Stimmung und unser zuverlässiger Organisator Jürgen und seine Frau Brunhilde hatten auch schon die Frühstückbrötchen vorbereitet. So konnten wir alle ein zweites Frühstück genießen und uns zusätzlich an den mitgebrachten Plätzchen, Mandeln und anderen Leckereien (auch in flüssiger Form) erfreuen.



Der „Chef“ gibt die Lage bekannt

Nach ca. 2 Stunden Fahrt erreichten wir Tönning und machten uns sogleich auf den Weg zum Multimar Watt-

forum, wo uns eine interessante und spannende Führung erwartete: „Ein einzigartiges Naturerlebnis! Beginnend mit dem flachen Gezeitenbecken tauchen Sie bei einer Wanderung entlang der Becken immer tiefer in die verschiedenen Lebensräume unserer einheimischen Meeresbewohner ein. Insgesamt gibt es im Multimar Wattforum 12 Großaquarien mit einem Gesamtwasservolumen von 150 Kubikmetern, sowie 17 Sonderaquarien zur Darstellung kleinerer Tiere.“

Im Januar 2003 wurde das Multimar Wattforum um eine 600 qm große Walausstellung erweitert. Die neue Dauerausstellung **Wale, Watt und Weltmeere** lässt den Besucher in die Welt der Wale eintauchen.“ (Quelle: <http://www.toenning.de/>)

Besonders beeindruckend war das 6 x 6 Meter große „Tiefsee“-Becken mit Stören und anderen Großfischen, das durch eine fast 30 cm dicke Plexiglasscheibe vom Zuschauerraum getrennt ist.



Führung durch das Wattforum

Nach diesem Besuch ging es dann zum Weihnachtsmarkt in das historische **Packhaus** am Tönninger Hafen mit seinen zahlreichen Fenstern und Lagertüren und mehr als 90 Basarständen. Durch die Dekoration und Beleuchtung erhält das **Packhaus** seinen Charakter als längster Weihnachtskalender der Welt. Dieser Rekord ist sogar im Guinness-Buch der Rekorde verzeichnet. Manchen war das Gewusel und Gedrängel im Gebäude doch zu nervig, sodass sie lieber einen Punsch an den kleinen Ständen direkt am Hafen genossen oder ein Fischbrötchen im benachbarten Fischgeschäft zu sich nahmen.

Ein paar TC-Hagener hatten dann auch noch ein kleines Cafe auf der gegenüberliegenden Hafenseite entdeckt, wo es leckeren Eierpunsch gab. Der war so köstlich, dass einige fast den Zug noch verpasst hätten.....

Aber kurz nach fünf saßen dann doch alle wieder im Zug Richtung „Heimat“ und freuten sich über einen schönen Tag. Gespannt wurde über den Live-Ticker mit Handy und Internet der Spielstand des THW-Spiels in Montpellier verfolgt. Kurz vor Kiel stand der Sieg des THW fest und das war dann der krönende Abschluss eines schönen Ausflugs an die Westküste.

Wir danken nicht nur allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die gute Laune und die zahlreichen Mitbringsel in Form von Leckereien und Flüssigem, sondern vor allem Brunhilde und Jürgen für die gelungene Vorbereitung und Organisation. Und nächstes Jahr geht's nach ... (... wird noch nicht verraten)!

Bericht und Fotos: Norbert Helle

Grünkohlessen

Das Grünkohlessen des TC Hagen findet am **Freitag, dem 27. Januar 2012, 19.00 Uhr**, in Suckows Gasthof statt. Mitglieder und Freunde des Vereins sind zu diesem Abend herzlich eingeladen. Anmeldungen sind unbedingt erforderlich und noch bis zum 15. Januar bei Rosemarie Gromke, Tel. 04348/1824 oder „Mail“ ruk.gromke@t-online.de möglich.

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am **Montag, dem 12. März 2012, 19.00 Uhr**, in der Gaststätte „Irrgarten“ statt. Die Mitglieder sollten sich diesen Termin möglichst jetzt schon vormerken. Die Einladung an die Mitglieder mit der Tagesordnung erfolgt im Februar.

Fahrt zum „Rothenbaum“

Der TC Hagen plant am **Mittwoch, dem 18.07.2012** oder **Donnerstag, dem 19.07.2012** eine Fahrt zum Rothenbaum. Der Preis für das Ticket zum Rothenbaum und die Bahnfahrt kosten ca. € 30. Anmeldungen sind bei Rosi Gromke oder Jürgen Zander bis **spätestens 20.01.2012!!!!** möglich (bis dahin gilt der Frühbuchertarif). Ob die Fahrt stattfinden kann, liegt an der Zahl der Anmeldungen.

Konrad Gromke

Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen

Grundschule des Schulverbandes Probstei-West
Referenzschule für Offene Ganztagschulen



Die Schülerinnen und Schüler der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen auch in der „Wiehnachtstied“ aktiv Probsteierhagen (vu). Ruhig soll die Zeit bis Heiligabend sein, still und besinnlich. Für Letzteres haben die Schüler der Dörfergemeinschaftsschule auch in diesem Jahr gesorgt. Durch ihre Theateraufführungen, das Adventssingen, einen Erfolg beim Vorlesewettbewerb und bei der Gestaltung einer Weihnachtskarte für die LBS sowie nicht zuletzt durch ihre Erzählungen über einen Besuch im Opernhaus Kiel zauberten sie ein Leuchten in die Augen ihrer Mitmenschen.

Lange war für die verschiedenen Aktivitäten geprobt worden. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. So begann der Reigen der weihnachtlichen Aktitäten am Nikolaustag mit der Aufführung des Theaterstücks „Die Bremer Stadtmusikanten“. Elf Kinder zeigten Mitschülern, Verwandten und Neugierigen, was man gemeinsam erreichen kann, wenn man zusammen hält. Ingrid Dethmann, Lehrerin der Klasse 1a, hatte mit den Mädchen und Jungen der Klassenstufen 3 und 4 das Stück eingeübt. Imke Struck sorgte ebenfalls mit Kindern aus den Klassen 3 und 4 für die Bühnenausstattung.



Drei weitere Aufführungen schlossen sich an. Sie fanden für das DRK in Suckows Gasthof in Probsteierhagen, in Wendtorf in Dreas Treff und im Gemeinschaftshaus Lutterbek statt.

Ganz andere Töne waren im Rahmen des diesjährigen Plattdeutschen Lesewettbewerbs des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes am 12. Dezember an der Schule zu hören. Zehn Kinder der Klassen 3 und 4 hatten sich unter der Regie von Ingrid Dethmann dafür qualifiziert.

Mit einem Ausschnitt aus „De plietschen Wörm“ siegte schließlich Carmen Bewarder aus der Klasse 4a. Lebhaft und im plattdeutschen Dialekt gab sie die Geschichte um ein Kind wieder, das Äpfel mit Würmern kaufen wollte und dann Eigentümliches erlebte.

Mit einem Lichtertanz begann am 15. Dezember in der Aula der Schule das jährliche Adventssingen. Stimmungsvoll bei Kerzenlicht von Adventskranz und Weihnachtsbaum saßen die Kleinen mit ihren Verwandten und Lehrerinnen zusammen und sangen unter anderem von Rudolf dem Rentier, über Missgeschicke in der Weihnachtsbäckerei und dem Weihnachtsmann. Dass Nüsse auch Musikinstrumente sein können, erlebten die Zuhörer im Anschluss, bevor der Abend mit dem Lied „Weihnachtsglocken läuten“, gesungen von den Lehrerinnen ausklang.



Sechs Busse transportierten wenige Tage vor den Ferien die 230 Schülerinnen und Schüler zum Kieler Opernhaus. Gezeigt wurde Rudyard Kiplings „Das Dschungelbuch“ in

der Bearbeitung von Dirk Böhling. Viele der Kleinen besuchten zum ersten Mal die Oper. Sie verfolgten gespannt die Handlung um den kleinen Mogli, Balu den Bären und die übrigen Darsteller.

Belohnt für ihre Mühen wurden kurz vor Weihnachten die Klassen 4c und 3a mit ihren Kunstlehrerinnen Imke Struck und Julia Off. Sie wie auch sechs weitere Klassen hatten sich im November an einem Wettbewerb zur Gestaltung von Weihnachtskarten der LBS beteiligt. Dies wurde mit einem 1. Preis und einem 3. Preis belohnt.

Text und Bilder von Verena Ullmann

Schule im Augustental

Die Grund- und Regionalschule Schönkirchen stellt sich vor

Unsere Schule bereitet die Kinder in zwei- bis vierzügigen Jahrgängen auf den Haupt- und den Mittleren Schulabschluss vor. Es ist eine Durchlässigkeit bis zum Abschluss garantiert. Viele Schüler/innen besuchen danach weitere schulische Einrichtungen und erreichen sehr erfolgreich höhere Schulabschlüsse. Sie sind außerdem gern gesehene Bewerber in der örtlichen Wirtschaft.



Die angegliederte offene Ganztagschule bietet ein Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und nachmittägliche Arbeitsgemeinschaften an. Einmalig im gesamten Kreis ist die Ferienbetreuung zum normalen Monatsbeitrag.

Unsere Schüler/innen sind stets bereit, die Schule zu präsentieren und sich für die Schule einzusetzen.

Wir legen großen Wert auf die Vermittlung eines fundierten Basiswissens und die positive Entwicklung jedes Kindes. Diesem ganzheitlichen Ansatz dienen die verschiedenen Angebote zur Stärkung der Persönlichkeit und der respektvolle Umgang miteinander in der Schule. Wir fördern und fordern die Schüler/innen, so dass jeder individuell seinem Leistungsvermögen entsprechend Erfolge erzielen kann.

Viele Partner der Schule helfen uns die Kinder optimal zu fördern. Besonders hervorzuheben ist die Gemeinde Schönkirchen, die finanziert, hilft und unterstützt, wo es nur möglich ist.



Wir sind der Auffassung, dass Bildung Lernen für das eigene Leben bedeutet. Deshalb ist eine vielfältige Ausbildung wichtig für unsere Kinder

Hervorragende Unterrichtsbedingungen durch optimale Ausstattung mit modernen Unterrichtsmedien, PC-Ausstattung und -Unterricht schon in der Grundschule sind deshalb für uns eine Selbstverständlichkeit. Eine aktive Elternschaft ermöglicht eine sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle aller Kinder. Unser Förderverein unterstützt die Schule und die Schüler/innen zusätzlich. Herausragende Sportanlagen und zwei Sporthallen sowie eine sehr gut ausgestattete Gemeindebücherei in unmittelbarer Nachbarschaft zur Schule bereichern unsere Möglichkeiten.

Auch die Umwelt liegt uns am Herzen und deshalb ist das Lernen in und von der Natur für uns eine Selbstverständlichkeit. Ein praktisches Beispiel ist der Schulzoo.

Mit vielen Aktivitäten sind unsere Schüler/innen im Ort, in der Umgebung und sogar in ganz Deutschland unterwegs. Wir führen regelmäßig Fahrten zur politischen Bildung nach Berlin durch. Klassenfahrten führen bis nach England, Dänemark oder Holland. Werksbesichtigungen, der Besuch des Landtages, des Wasserwerkes oder des Marktes sind normale Bestandteile unseres Schulalltages.



Jährlich wiederkehrende Aktions- und Projekttag wie z. B. Drachenfest, Spieletag, Verkehrserziehungstag, Museumstag sowie der Ernährungsführerschein oder unser Berufsinformationstag und fächerübergreifenden Steinzeit- und Islamprojekte gehören ebenfalls zu unseren Standards.

Mit der Förde Sparkasse, coop, HDW und Max Bahr bestehen Kooperationsverträge. Diese Firmen unterstützen uns bei der Durchführung von Praktika, bieten Betriebsbesichtigungen und geben Tipps für den Berufsstart.



Am **14. Februar 2012** findet um **19.00 Uhr** der Informationsabend über unsere Schule für die Eltern der 4. Klassen in der Mensa statt. Alle interessierten Eltern sind herzlich eingeladen.

Unsere Schüler/innen freuen sich auch auf Ihr Kind und haben schon einiges vorbereitet.

Witt

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön

Neues aus der Heinrich-Heine-Schule Heikendorf

Verkehrserziehung: Preisverleihung

Die Klasse 6c des Heinrich-Heine-Gymnasiums hat beim Verkehrserziehungswettbewerb des Kreises Plön den 1. Platz errungen und dafür am Dienstag, dem 6.12., in Plön eine entsprechende Urkunde und 100,- € erhalten. Ganz herzliche Gratulation!

Englisches Theatergastspiel

Initiiert und organisiert von der Fachschaft Englisch gastierte am 30. November und am 1. Dezember 2011 zum dritten Mal, wie in den Jahren zuvor in der Vorweihnachtszeit, die englischsprachige Theatergruppe *The White Horse Theatre* in unserer Schule. Es gab insgesamt vier Aufführungen.

Für die Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klassen führte die Theatergruppe das Stück *The Tigers of the Seas* auf, eine Phantasiereise mit Liedern und großer Publikumsbeteiligung.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 11, 12 und 13 sahen eine sehr gelungene Interpretation von Shakespeares *The Taming of the Shrew*.

Weihnachtsbasar

Der Weihnachtsbasar des Heinrich-Heine-Gymnasiums war wie in den vorangegangenen Jahren wieder ein voller Erfolg! Dank der tollen Organisation der SV und der fleißigen Bäcker, Bastler, Sänger, Theaterspieler und natürlich der Mitarbeit vieler weiterer Helferinnen und Helfer konnte erneut ein großer Betrag - 2200 Euro! - für den Verein ELIMU bereitgestellt werden. Herzlichen Dank an alle, die diese Aktion so tatkräftig unterstützt haben!

Austausch des Heinrich-Heine-Gymnasium mit dem Bishop's Stortford College, GB

Wie jedes Jahr im Herbst fand das Austauschprogramm mit Bishop's Stortford College statt. 35 Schülerinnen und Schüler, begleitet von zwei Lehrkräften, erhielten einen interessanten Einblick in das Leben dieser englischen Internatsschule und konnten bei etliche Ausflügen wie nach London und Cambridge auch die nähere und weitere Umgebung von Bishop's Stortford kennen lernen. Die herzliche Gastfreundschaft der englischen Gastgeber und auch die Erlebnisse der *boarders*, die im Internat wohnten, ließen den Aufenthalt unvergesslich werden. Wir freuen uns sehr auf den Gegenbesuch im Februar 2012!

Schimmelreiter-Verfilmung auf dem Deich

Nach der Lektüre „Der Schimmelreiter“ von Theodor Storm arbeiteten unter der Leitung von Frau Lüers die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8a Textstellen zu Filmsequenzen um. Neben dem Schreiben eines Drehbuchs stellten sie auch die Requisiten und Verkleidung selbstständig zusammen. Ein Projekttag führte dann nach Husum, wo die Filmszenen am Deich vor und in der Jugendherberge aufgezeichnet wurden. Die nicht verfilmten Textstellen wurden umgeschrieben und zu einer Rahmen-erzählung gestaltet, die dann in der Aula der HHS aufgezeichnet wurde: Theodor Storm wird von den Schülerinnen und Schülern über die seltsame Begegnung mit dem Geist des Schimmelreiters befragt und erzählt daraufhin die Novelle „Der Schimmelreiter“.



A. Paulsen



Der letzte Schießabend im Jahr 2011 wurde besinnlich gefeiert. Zuerst wurde der Weihnachtswander-Pokal ausgeschossen. Da dieser Pokal mit Glücksscheiben ausgeschossen wurde, bestimmte Fortuna den Gewinner. Diesmal gewann die Kameradin Nicole Gutberlet. Danach gab es in gemütlicher Runde Punsch und gute Gespräche. Es wünscht einen guten Rutsch ins neue Jahr die Kameraden und Kameradinnen der KK-Probsteierhagen.

Gez.
Tanja Scherag
Schriftführerin

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Einsätze im Dezember:

8.12.11 18:27 – 20:00 Uhr, Probsteierhagen, Blomeweg: Brand mehrerer Mülltonnen unmittelbar am Kindergarten, Flammen drohen unters Dach zu laufen. Eingesetzte Fahrzeuge: Löschgruppenfahrzeug, Tanklöschfahrzeug, Rüstwagen, Einsatzleitwagen, 20 Feuerwehrangehörige.

Hochleistungslüfter aus Haussammlung angeschafft:

Im Herbst diesen Jahres haben wir wieder unsere übliche Haussammlung durchgeführt. Die Einwohner der Gemeinde konnten durch eine Spende die Arbeit der Feuerwehr unterstützen. In Anbetracht der knappen Haushaltslage trägt dies zu einer Entlastung bei und hilft die Abläufe der Feuerwehr zu verbessern. In der Vergangenheit haben immer wieder kleinere Anschaffungen aus diesen Spenden getätigt und dies dann hier in der ON verkündet. Die Bürgerinnen und Bürger sehen so, was mit ihren Spenden geschieht. Jetzt können wir dieses wieder tun. Von ihren Spenden haben wir einen sogenannten Hochleistungslüfter angeschafft. Und wozu ist dieses Gerät nun gut? Die Version, die wir uns nun angeschafft haben, wird mit einem Benzinmotor betrieben und dient der Belüftung von stark verrauchten Bereichen. Dadurch können Atemschutztrupps den Weg besser finden und somit schneller die Brandbekämpfung durchführen. Es kann aber auch dazu verwendet werden um zum Beispiel Treppenhäuser schneller rauchfrei zu bekommen, damit Anwohner, die vom Rauch eingeschlossen sind, den Bereich schneller verlassen können. Also ein hocheffizientes Gerät, das schließlich auch ihnen zu Gute kommen kann.



Digitale Funkmelder werden eingeführt:

In der Presse sind die neuen digitalen Funkmelder ja schon lange präsent. Die Einführung hat sich aber aus verschiedenen Gründen immer wieder verschoben. Nach über 30 Jahren mit den analogen Funkmeldern, die um 1980 herum bei uns eingeführt wurden, beginnt nun ein neues Zeitalter der Alarmierung. Derzeit werden diese Melder, die übrigens landesweit eingeführt werden, von der Herstellerfirma entsprechend den Anforderungen programmiert.

Ab Februar soll dann der Probetrieb beginnen. Und was können diese Melder nun? Zum einen soll sich der Empfang der Alarmierung deutlich verbessern. Funklöcher, wie es früher oft der Fall war, soll es dank der flächendeckenden Verteilung der Sender nicht mehr geben. Darüber hinaus sind die Melder mit mehreren Alarmierungsschleifen belegbar. Jeder Feuerwehrangehöriger bekommt dann seinen individuellen Melder, der entsprechend seiner Funktion programmiert ist. Braucht die Leitstelle Atemschutzgeräteträger, so können diese gezielt alarmiert werden. Entsprechend ist es zum Beispiel für die Experten für technische Hilfeleistung, z.B. bei Verkehrsunfällen, oder wenn das Personal für Einsatzleitungen gebraucht wird. Auch die Alarmierung der kompletten Wehr, wird dann nur noch über Melder erfolgen. Dieses war sonst der Alarm, wenn zusätzlich die Sirenen mitliefen. Den klassischen Sirenenalarm wird es so nicht mehr geben, obwohl die beiden Sirenen in Probsteierhagen an die digitale Alarmierung angeschlossen werden.

Spielesachmittag in Dabel:

Am 27. Dezember war wieder Spielesachmittag in unserer Partnergemeinde Dabel. Für die Skat- und Kobelspieler das Ereignis des Jahres, kann man dort schließlich mit Fleisch- und Karpfenpreisen reichlich „Beute“ machen. Das Team bestand sowohl aus Angehörigen der Jugendwehr, der FF Probsteierhagen, als auch aus weiteren Interessierten aus Probsteierhagen. In diesem Jahr hatten sich 19 Spielerinnen und Spieler mit 3 Fahrzeugen auf die Reise gemacht, wobei uns der Bus vom DRK Probsteierhagen zur Verfügung gestellt wurde. Ein herzliches Dankeschön dafür. Neben dem spielerischen Wettbewerb stand auch die Kontaktpflege zu den Dablern im Vordergrund, was im März durch einen weiteren Spielesachmittag, diesmal bei der FF Probsteierhagen, fortgesetzt wird. In diesem Jahr erreichte aus unserer Sicht Wolfgang Drews mit einem 3. Platz und Horst Blosczyk den 4. Platz bei den Skatspielern. Bei den den Knoblern war Luki Schwing mit einem 2. Platz erfolgreich. Insgesamt gab es 73 Teilnehmer, wobei am Ende jeder oder jede einen Preis bekommt. Herzlichen Glückwunsch!



Termine im Januar:

17.01.12 19:30 Uhr: Mitgliederversammlung zur Vorbereitung der Jahreshauptvers.

*I. Stoltenberg, BM
Stellv. WF*



Polizeistation Probstzieren

Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probstzieren

Wir für Sie

Beunruhigende Entwicklung

Mitte Ende November kam es im Bereich Lutterbek / Laboe zu mehreren Raubüberfällen. Ziel waren neben Taxifahrern auch Mitarbeiter einer Spielhalle in Laboe. Fast zeitgleich wurden Einbrüche im Bereich Stein/Lutterbek/Tökendorf festgestellt. In fast allen Fällen wurde bei den Einbrüchen der Zugang über die Eingangstür genommen. Die Schließzylinder wurden demontiert, in den Flur eingedrungen und dort vorgefundene Gegenstände und Taschen nach Bargeld durchsucht. In zwei Fällen wurden gefundene Fahrzeugschlüssel benutzt, um mit einem PKW zu verschwinden. Nach dem ersten Fall mit PKW Diebstahl wurde der Wagen allerdings einige Zeit später wieder an den Tatort gebracht und abgestellt. Für die Raubüberfälle konnten inzwischen die Täter ermittelt werden, bei den Vernehmungen durch die Kriminalpolizei sollen die Taten eingeräumt worden sein.

Da die Einbruchserie nach der Festnahme der Tätergruppe aufhörte, kam der Eindruck auf, dass auch diese Taten den jungen Herren anzulasten seien. Leider wurde nach den Weihnachtstagen wieder auf die gleiche Art und Weise eingebrochen.

Was können wir gemeinsam unternehmen, um uns wieder sicherer zu fühlen?

Verdächtige Personen / Fahrzeuge melden Sie bitte sofort über den Polizeiruf 110. Beobachten Sie, wo die Personen ableiben und teilen Sie Ihre Beobachtung mit.

Zur Sicherung Ihrer Türschlösser wenden Sie sich bitte an den Tischler Ihres Vertrauens. Er wird Sie beraten, wie Ihr Eingangsbereich sicherer gemacht werden.

Aus den Dienstbüchern

Unfall mit verletzten Personen

An der Einmündung des Rabenhorster Weges in die Schönberger Landstraße übersah ein Fahrzeugführer einen vorfahrtsberechtigten Wagen auf der Hauptstraße. Es kam zum Zusammenstoß zwischen den Fahrzeugen. Ein beteiligter Fahrer wurde leicht verletzt, der zweite leider schwer. An den Fahrzeugen entstand zweimal Totalschaden.

Viel zu betrunken ans Steuer

In Fiefbergen setzte sich zur nächtlichen Stunde eine Frau aus Schönberg an das Steuer ihres Fahrzeuges, um im wahrsten Sinne des Wortes nach Hause zu bleiern. Aufgrund eines Hinweises wurde die Dame bereits von einer Streife an der Heimatanschrift erwartet. Eine Überprüfung ergab einen Wert von deutlich über 2 Promille. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet, der Führerschein beschlagnahmt.

Fundsache

Auf der Dienststelle wurde ein Blutzuckermess-

gerät abgelegt, das offenbar gefunden wurde. Der Verlierer kann es in Schönberg beim Amt wieder in Empfang nehmen.

Glatteis in der Morgenstunde

Zur Aufnahme eines Unfalles wurde der Wagen nach Lilienthal geschickt. Dort hatte sich auf plötzlich bildendem Glatteis ein Transport nach einem Ausrutscher in den Graben überschlagen. Der LKW kam quer auf der Fahrbahn zum Liegen. Bis zur Bergung des Fahrzeuges war die Fahrbahn halbseitig blockiert. Der LKW dürfte ein Totalschaden sein, dem Fahrer entstanden nur leichte Blessuren.

Im Rahmen einer Fahndung

Nach der Fahndung nach einem der schon genannten Raubüberfälle geriet ein Fahrzeugführer in Laboe in die Kontrolle, der auch ein wenig zu viel getrunken hatte. Die entnommene Blutprobe ergab einen Wert von 1,11 Promille – knapp über dem Grenzwert zur Straftat, aber eben drüber.

Im Rahmen der gleichen Fahndung wurden durch eine zweite Streife mehrere junge Männer am Aukrug kontrolliert. Eine Nachprüfung der Angaben ergab am darauf folgenden Tag, dass der Fahrer zur Zeit gar nicht fahren durfte – Pech – Anzeige.

Kinderbrandstiftung im Blomeweg

Vermutlich durch zwei Kinder wurden Container am Kindergarten des DRK im Blomeweg angesteckt. Nur durch die schnelle Reaktion der Anlieger konnte die Feuerwehr noch rechtzeitig vor dem Eintritt eines Gebäudeschadens am Einsatzort sein. Der Brand wurde abgelöscht, eine Kontrolle in Bezug auf mögliche Glutnester in der Wandverkleidung ergab keine weiteren Hinweise auf weitere Schäden. Kurz vor dem Brandausbruch wurden zwei ca. 120 cm große Kinder in dem Bereich beobachtet, die möglicherweise den Brand an den Müllcontainern verursacht haben.

Mit dem Wagen in den Graben

Ein junger Mann verschätzte sich wohl aufgrund seines Alkoholgusses mit der Geschwindigkeit bei regennasser Fahrbahn und kam kurz vor Passade beim Durchfahren einer Kurve ins Schleudern. Er parkte seinen Wagen mit dem Heck voran in den Graben ein. Bei der Unfallaufnahme fiel dann doch seine noch vorhandene Fahne auf. Eine Blutprobe wurde angeordnet, der Führerschein einbehalten. Der nur leicht beschädigte Wagen wurde danach geborgen.

Glatteis und Gegenverkehr

Aufgrund des Glatteises kam eine ältere Dame auf der Strecke von Wendtorf nach Lutterbek bei einem Ausweichmanöver ins Schleudern. Sie prallte mit ihrem Kleinwagen gegen den Viehanhänger des entgegen kommenden Zuges. An beiden Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden, Personen wurden nicht verletzt.

Fast frontal

Durch plötzlich einsetzenden Schneefall war eine FahrerIn auf der Umgehung von Laboe irritiert und geriet mit ihrem Wagen in den Gegenverkehr. Dabei rammte sie einen Geländewagen seitlich und riss dabei das hintere linke Rad samt Aufhängung ab. Die FahrerIn wurde leicht verletzt mit einem RTW dem Krankenhaus zugeführt, an den beteiligten Fahrzeugen dürften Totalschäden entstanden sein.

Veranstungskalender der Gemeinde Probsteierhagen für 2012

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Januar				
04.-06.01.		Kinderbibelwoche	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirche
16.01.	14:00	Bingo	Ev. Gemeindehaus	SoVD
19.01.	19:30	Monatsandacht / Kirchenvorstandssitzung	Kirche / Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirche
21.01.	14:30 - 17:00	KuBuKiNaMi	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirche
22.01.	14:00 - 17:00	Mach mit! - Tag	Sporthallem	SVP
23.01.	16:00 - 19:30	Blutspenden	Ev. Gemeindehaus	DRK
27.01.	19:00	Grünkohlessen	Suckows Gasthof	TCH
27.01.	20:00	Meditation	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirche
28. u.29.01.	10:00 - 17:00	Jugendfußballturnier	Sporthallen	SVP 12. Jan
Februar				
03.02.	19:30	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrgerätehaus	Freiwillige Feuerwehr
04.02.	14:00	Tischtennis Mini-Meisterschaft f. Kinder	Sporthalle	SVP
07.02.	15:00 - 16:30	Monatsgeburtstag	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirche
16.02.	19:00	Jahreshauptversammlung	Schloss, Kaminsaal	SVP
18.02.	14:30 - 17:00	KuBuKiNaMi	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirche
18.02.	16:00	Kaffee am Kamin	Schloss, Kaminsaal	CDU
18.02.	19:30	Kuddel-Muddel	Sporthalle Schönkirchen	TCH
23.02.	19:30	Monatsandacht / Kirchenvorstandssitzung	Kirche / Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirche
24.02.	19:30	Jahreshauptversammlung	Suckows Gasthof	SPD Probsteierhagen
25.02.	15:00	Migliederversammlung	Irrgarten	Teckelklub
25.02.	15:00	Jahreshauptversammlung	Schloss Hagen	AWO
25.02.	20:00	Winterparty	Feuerwehrgerätehaus	Freiwillige Feuerwehr
26.02.	15:00	Faschingsturnen	Sporthalle	SVP
März				
02.03.	19:30	Weltgebetstagsgottesdienst	Ev. Kirche, Schönberg	Ev. Kirche
07.03.	19:30	Hagener Schlossgespräche	Schloss Hagen	SPD Probsteierhagen
09.03.	15:30	Jahreshauptversammlung	Suckows Gasthof	SoVD
09.03.	19:30	Jahreshauptversammlung	Kameradschftsräume	Kyffhäuser Kameradschaft
09.03.	20:00	Klönabend mit Kegeln	Irrgarten	Teckelklub
12.03.	19:00	Jahreshauptversammlung	Irrgarten	TCH
17.03.	09:00	Platzaufbau	Tennisanlage Trensaahl	TCH
17.03.	20:00	meditative Kirchenführung	Kirche	Ev. Kirche
19.03.	14:30	Bingo	Ev. Gemeindehaus	SoVD
19.03.	19:30	Jahreshauptversammlung	Ev. Gemeindehaus	Verein f.d. Erhalt der St. Katharinenkirche
20.03.	19:00	Jahreshauptversammlung	Irrgarten	Gewerbeverein
22.03.	19:30	Monatsandacht / Kirchenvorstandssitzung	Kirche / Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirche
23.03.	19:30	Jahreshauptversammlung	Irrgarten	CDU
24.03.	14:30 - 17:00	KuBuKiNaMi	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirche
24.03.	09:00	Platzaufbau	Tennisanlage Trensaahl	TCH
24.03.	20:00	Grün-Weiße-Nacht	Sapore	SVP
28.03.	15:30	Jahreshauptversammlung	Suckows Gasthof	DRK
30.03.- 01.04.		Saisonvorbereitung der Herren	Schwerin	TCH
31.03.	14:00	Spielenachmittag	Feuerwehrgerätehaus	Freiwillige Feuerwehr
31.03.	20:00	meditative Kirchenführung	Kirche	Ev. Kirche

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
April				
01.04.	18:00	Chorkonzert	Kirche	Ev. Kirche
08.04.		Kunstforum	Schloss Hagen	Rainer Gorisch
08.04.	11:15	Kirchenführung	Kirche	Ev. Kirche
09.04.		Kunstforum	Schloss Hagen	Rainer Gorisch
13.04.	20:00	Klönabend	Irrgarten	Teckelklub
14.04.	11:00	Platzeröffnung	Tennisanlage Trensahl	TCH
14.04. - 16.06.		Hundeführerlehrgang, Info: 0176-64193716		Hundeplatz Trensahl Teckelklub
17.04.	15:00 - 16:30	Monatsgeburtstag	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirche
27.04.	15:00	Schnuppertraining für Groß und Klein	Tennisanlage Trensahl	TCH
28.04.	14:00	Konfirmation	Kirche	Ev. Kirche
29.04.	11:00 - 15:00	Zuchtschau mit Junior-Handling und Verhaltensbeurteilung	Schlosspark	Teckelklub
29.04.	14:00	Konfirmation	Kirche	Ev. Kirche
30.04.	14:30	Bingo	Ev. Gemeindehaus	SoVD
Mai				
01.05.		Maibaumaufstellen	Dorfplatz	Gewerbeverein
06.05.	10:00	Konfirmation	Kirche	Ev. Kirche
08.05.	14:00	Fahrradtour zum Weltrotkreuztag	Dorfplatz	DRK
11.05.	20:00	Klönabend	Irrgarten	Teckelklub
12.05.	13:30	Seniorenfahrt	Dorfplatz	CDU
12.05.	14:30	Bogenschiessen für Jedermann	Schlosspark	Kyffhäuser Kameradschaft
12.05.	14:30 - 17:00	KuBuKiNaMi	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirche
16.05.	13:00	Halbtagesfahrt	Dorfplatz	DRK
17.05.	11:00	Freiluftgottesdienst	Schlosspark	Ev. Kirche
27.05.	11:00	Kuddel-Muddel	Tennisanlage Trensahl	TCH
28.05.	11:00	Mühlengottesdienst	Mühle Krokau	Ev. Kirche
31.05.	19:30	Monatsandacht / Kirchenvorstandssitzung	Kirche / Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirche
Juni				
03.06.	11:00	Hafengottesdienst	Marina Wendtorf	Ev. Kirche
05.06.	15:00 - 16:30	Monatsgeburtstag	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirche
06.06.	16:00 - 19:30	Blutspenden	Dorfgemeinschaftshaus Prasdorf	DRK
08.06.	20:00	Klönabend	Irrgarten	Teckelklub
09.06.		Vogelschiessen	Schlosspark	SVP, Gemeinde
10.-15.06.		Fahrradtour nach Potsdam und Berlin		DRK
16.06.	14:00	Tag der offenen Tür	DRK-Kindergarten	DRK
16.06.		Jugendvereinsmeisterschaften	Tennisanlage Trensahl	TCH
17.06.		Jugendvereinsmeisterschaften	Tennisanlage Trensahl	TCH
18.06.	14:30	Bingo	Ev. Gemeindehaus	SoVD
20.06.		Ausflug nach Lunden und Friedrichstadt		Verein f.d. Erhalt der St. Katharinenkirche
22.06.	19:00	Migliederversammlung und Sommerfest	Mecklenburger Str. 21	SPD Probsteierhagen
24.06.	11:00	Strandgottesdienst	Stein	Ev. Kirche
27.06.	09:00	Fahrt in den Hansapark nach Sierksdorf	Dorfplatz	Gemeinde
30.06.	15:00	SPD Kinderfest	Dorfplatz	SPD Probsteierhagen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Juli				
01.07.	11:15	Kirchenführung	Kirche	Ev. Kirche
07.07.	14:30	Bogenschiessen für Jedermann	Schlosspark	Kyffhäuser Kameradschaft
13.07.	20:00	Klönabend	Irrgarten	Teckelklub
14.07. - 22.09.		Hundeführerlehrgang, Info: 0176-64193716	Hundeplatz Trensahl	Teckelklub
15.07.	11:15	Orgelführung	Kirche	Ev. Kirche
27.07.	13:00	Fahrradtour	Dorfplatz	CDU
28.07.	21:30	meditative Kirchenführung	Kirche	Ev. Kirche
29.07.	10:30	Fahrradtour für Jedermann/-frau	Tennisanlage Trensahl	TCH
29.07.	11:00	Freiluftgottesdienst	Muxall	Ev. Kirche

August

04.08.	06:00	Flohmarkt	Schlosspark	CDU
04.08.	18:00	Schwof im Park	Schlosspark	CDU
05.08.	11:15	Orgelführung	Kirche	Ev. Kirche
06.08.	14:30	Bingo	Ev. Gemeindehaus	SoVD
07.08.	15:00 - 16:30	Monatsgeburtstag	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirche
11.08.		Tagesfahrt	Dorfplatz	DRK
11.08.	18:00	Fahrt zu den Karl-May-Festspielen	Dorfplatz	Gemeinde
11.-12.08.		Vereinsmeisterschaften im Einzel	Tennisanlage Trensahl	TCH
11.08.	21:30	meditative Kirchenführung	Kirche	Ev. Kirche
13.08.	16:00 - 19:30	Blutspenden	Ev. Gemeindehaus	DRK
16.08.	19:30	Monatsandacht / Kirchenvorstandssitzung	Kirche / Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirche
18.-19.08.		Vereinsmeisterschaften im Doppel und Mix	Tennisanlage Trensahl	TCH
19.08.	11:00	Freiluftgottesdienst	Naturerlebnisraum Wendtorf	Ev. Kirche
25.08.	14:30-17:00	KuBuKiNaMi	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirche
26.08.	11:15	Kinderkirchenführung	Kirche	Ev. Kirche

September

08.09.	21:30	meditative Kirchenführung	Kirche	Ev. Kirche
09.09.	10:00-16:00	Tag des offenen Denkmals	Kirche	Ev. Kirche
09.09.	11:15	Kirchenführung	Kirche	Ev. Kirche
09.09.	11:00	Kuddel-Muddel	Tennisanlage Trensahl	TCH
12.09.	13:00	Halbtagesfahrt	Dorfplatz	DRK
14.09.	20:00	Klönabend	Irrgarten	Teckelklub
20.09.	19:30	Monatsandacht / Kirchenvorstandssitzung	Kirche	Ev. Kirche
22.09.	14:30-17:00	KuBuKiNaMi	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirche
23.09.	11:00	Reiter- und Pferdegottesdienst	Hof Kujawa, Röbsdorf	Ev. Kirche
23.09.	14:00	Kauf- und Tauschbörse für Kindersachen		SPD Probsteierhagen
28.09.	19:30	Mitgliederversammlung	Sapore	SPD Probsteierhagen
29.09.	10:00	Begleithundeprüfung, Teil 1	Hundeplatz Trensahl	Teckelklub
30.09.	11:00	Herbstmarkt	Schloss Hagen	Gemeinde
30.09.	11:00	Erntedankgottesdienst und Apfelfest	Kirche, Pastoratsgarten und Gemeindeg. Ev.	

Oktober

02.10.	15:00 - 16:30	Monatsgeburtstag	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirche
03.10.		Fahrt zur Partnergemeinde Dabel	Dorfplatz	Gemeinde
08.10.	14:30	Bingo	Ev. Gemeindehaus	SoVD
12.10.201	20:00	Klönabend mit Kegeln	Irrgarten	Teckelklub
19.10.	19:00	Skat- und Kniffelabend	Schloss, Kaminsaal	TCH
20.10.	09:00	Platzabbau	Tennisanlage Trensahl	TCH
20.10.	20:00	Weinfest	Schloss, Gewölbekeller	CDU
25.10.	19:30	Monatsandacht / Kirchenvorstandssitzung	Kirche / Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirche
26.10.	19:00	Laternelaufen zum Schloss	Dörfergemeinschaftsschule	Gemeinde
28. Okt	19:00	Laternelaufen	Schule	Gemeinde

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
November				
03.11.	14:30-17:00	KuBuKiNaMi	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirche
03.11.	20:00	Feuerwehrfest	Irrgarten	Freiwillige Feuerwehr
07.11.	16:00 - 19:30	Blutspenden	Dorfgemeinschaftshaus Prasdorf	DRK
11.11.	17:30	St. Martin-Laternelaufen und Familiengottesdienst	an Raiffeisengelände	Ev. Kirche
17.11.	20:00	Grünkohlessen	Suckows Gasthof	CDU
21.11.	19:30	Monatsandacht / Kirchenvorstandssitzung	Kirche / Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirche
23.11.	19:00	Eisbeissen	Suckows Gasthof	Kyffhäuser
Kameradschaft				
26.11.	14:30	Bingo	Ev. Gemeindehaus	SoVD
27.11.	15:00-16:30	Monatsgeburtstag	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirchee

Dezember

01.12.	14:30-17:00	KuBuKiNaMi	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirche
01.12.	17:00	Anleuchten	Dorfplatz	Gewerbeverein
02.12.	11:00	Weihnachtsmarkt	Schloss Hagen	Gemeinde
06.12.	18:00	Nikolausstiefel-Aktion	Schloss, Gewölbekeller	CDU
07.12.	19:00	Weihnachtsfeier	Suckows Gasthof	SPD Probsteierhagen
08.12.	18:00	Cembalo- und Orgelkonzert	Kirche	Ev. Kirche
09.12.	15:00	Weihnachtsfeier	Suckows Gasthof	DRK
13.12.	15:00	Weihnachtsfeier	Schloss Hagen	AWO
30.12.	11:00	Gottesdienst zwischen den Jahren	Passade	Ev. Kirche

Heiligabend

Der Nachtdienst verlief zunächst äußerst ruhig und friedlich. Erst gegen 03.30 Uhr kam es in einer Diskothek zu einer gefährlichen Körperverletzung. Nach einer Remperei in der an sich überfüllten Kneipe schlug ein Gast seinem Gegner mit einem Bierglas ins Gesicht. Bei der folgenden Abwehrreaktion verletzte sich der Bierglasschläger selbst an der Hand schwer. Nach erheblichem Blutverlust wurde er der Uni Chirurgie Kiel zugeführt. Die Verletzung im Gesicht erwies sich zum Glück als nicht ganz so schwer.

Sexueller Missbrauch von Kindern in Schönberg

Darüber ist in der überörtlichen Presse ausführlich berichtet worden. Von hier nur so viel, wir waren zusammen mit den Schönberger Kollegen beteiligt, als die Sache ins Rollen kam und führten den Täter nach einer ersten Durchsuchung des Hauses und Übergabe der Kinder an das Jugendamt der Kripo Kiel zu. Die Ermittlungen fanden unter Leitung der Kripo Plön statt.

Rüdiger Boll, phk



Der Rettungsdienst im Kreis Plön

Trotz relativ guter Wetterverhältnisse, im Gegensatz zum letzten Jahr (wir erinnern uns an Schneewände und gesperrte Straßen), reißt bei uns das hohe Einsatzaufkommen nicht ab. Die Einsätze beschränkten sich im Dezember auf normale Notfälle, die in der Regel zu 80% aus internistischen und zu 19% aus chirurgischen Einsätzen bestehen. Die restlichen 1% sind besondere Fälle. Die Feueinsätze zur festlichen Zeit waren aber im Gegensatz zu früheren Jahren rückläufig, so dass nur zwei Feuer die Bereitstellung eines Rettungswagens zur Folge hatten.

Auch sie können helfen Leben zu retten

Teil 3: Wiederbelebung

Leider ist der Irrglaube immer noch in den Köpfen der Ersthelfer präsent, dass bevor man bei einer Wiederbelebung etwas falsch macht, gar nichts zu tun besser sei. Dieser Irrglaube ist dann für den Patienten unter Umständen lebensbedrohlich, da gerade eine schnelle Wiederbelebung lebensrettend wäre. Wenn eine Wiederbelebung nicht vor dem Rettungsdienst begonnen wird, ist die Erfolgswahrscheinlichkeit bei unserem Eintreffen Leben zu retten erheblich geringer.

Also zögern Sie nicht, denn das Einzige was Sie falsch machen können ist nichts zutun! Die Regeln zur Wiederbelebung ändern sich alle 5 Jahre.

Seit 2010 gelten folgende Maßnahmen bei einem solchen Notfallbild:

Der Patient wird durch Sie einfach nach Lebenszeichen beurteilt. Stellen Sie keine Lebenszeichen (Atembewegung) fest, setzen Sie einen Notruf ab und beginnen Sie mit der Wiederbelebung. Dazu sollten Sie den Patienten in eine waagerechte Position bringen. Eine durchgeführte Wiederbelebung im Bett ist durch die weiche Matratze nicht von Erfolg gekrönt. Machen Sie den Oberkörper des

Patienten frei, suchen Sie sich die Linie zwischen den beiden Brustwarzen. Legen Sie auf dieser Höhe einen Handballen auf das Brustbein, die andere Hand darüber und drücken sie den Brustkorb gleichmäßig ca. 6cm tief ein. Hierbei sollten Sie auf durchgedrückte Arme achten, da Sie sonst zu schnell ermüden. Eine Frequenz von ca. 100 Kompressionen pro Minute sollte erreicht werden. Nach **30x** Drücken beginnen Sie den Kopf des Patienten zu überstrecken und beatmen Sie ihn **2x**. Hierbei ist es egal ob Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nase. Falls die Abneigung eine Beatmung durchzuführen zu hoch ist, da solche Patienten selten wie im Film sauber sind, lassen Sie die Beatmung weg und drücken einfach weiter.

Wenn wir eintreffen hören Sie nicht auf, bis wir Sie ablösen. Meistens müssen wir erst noch Gerätschaften aufbauen und dann sind Ihre helfenden Hände sehr wichtig für uns.

In 99% der Fälle werden die Patienten, selber nach einer perfekten Wiederbelebung durch Sie nicht aufstehen und loslaufen, sondern weiterhin wiederbelebungspflichtig sein. Das liegt aber nicht an Ihnen, sondern daran das Sie durch das Drücken nur die mechanische Funktion des Herzens übernehmen und wir dann erst bei Eintreffen mit Medikamenten und Defibrillation die Kreislauffunktionen wieder herstellen können.

Das Wichtigste hierbei ist, wie schon erwähnt, das Sie erst mal anfangen und die Zeit überbrücken, bis wir zur Stelle sind.

In der übernächsten Ausgabe setzen wir unsere Reihe „Auch Sie können helfen Leben zu retten“ mit dem Thema „Stark blutende Wunden“ fort.

Zum Schluss möchten wir Allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben eins sagen:

-herzlichen Dank-

Es würde den Rahmen sprengen alle aufzuzählen. Also nennen wir zumindest die, mit den wir am Häufigsten zusammen gearbeitet haben:

Wir bedanken uns für das kollegiale Miteinander und die helfende Hände in den Einsätzen, besonders bei der Polizei Probsteierhagen, Laboe, Heikendorf und Schönberg. Außerdem bei den Feuerwehren im Umkreis. Gerade die, die uns in den Schneetagen Anfang des Jahres beherbergt haben. Des Weiteren bei der DGzRS Laboe. Ein weiterer besonderer Dank geht an die Feuerwehr Probsteierhagen für die lehrreichen, gemeinsamen Übungstage sowie die Nutzung von Gerätschaften und die Bereitstellung von Personal.

Wir blicken auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr zurück und hoffen, Sie finden auch weiter gefallen daran, immer mal wieder etwas Neues über Ihrer Rettungswache in Probsteierhagen zu erfahren.

Ein erfolgreiches Jahr 2012 und bleiben Sie gesund

Ihre Rettungswache

Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

Gruppe Probsteierhagen

1. Vors.: T. Petersen

Tel. 04381-904012



Advents-Zuchtschau der Teckel-Gruppe Probsteierhagen

Am 04.12.2011 fand die Advents-Zuchtschau der Gruppe Probsteierhagen im Deutschen Teckelklub 1888 e.V. im „Hotel Restaurant Cafe Am Rathaus“ in Schönberg statt.



die Kossautaler

Schnell waren im Saal der Ring und der Infostand aufgebaut und die ersten Aussteller meldeten ihre Teckel an. Die vielen vorherigen telefonischen Anfragen versprachen eine gute Meldezahl. Pünktlich um 10 Uhr eröffneten unsere Jagdhornbläser „die Kossautaler“ die Zuchtschau. Unser 1. Vorsitzende, Herr Thomas Petersen, begrüßte im Anschluss unseren Zuchtschaurichter, Herrn Jens Papenhagen aus Dümmer und die Schauleiterin Gerlinde Bock aus Kiel.

Die viele Besucher zeigten nicht nur Interesse an der Zuchtschau, sondern auch an den Aktivitäten, die die Gruppe Probsteierhagen ihren Mitgliedern seit mehr als 10 Jahren anbietet.

Gerlinde hatte für jeden Aussteller eine bunte Nikolaustüte vorbereitet. Schnell stieg die Zahl der gemeldeten Teckel auf 51 Anmeldungen an. So viel hatten wir nicht erwartet. Die höchste Meldezahl in der Vereinsgeschichte. Die Zeit verging im Fluge, jeder wusste, was er zu tun hatte, jeder Handgriff saß.

Unser Richter beurteilte 5 Stunden ohne Unterbrechung mit viel Geduld und Erklärungen die Teckel. Nach 20 beurteilten Teckeln kamen die Allerjüngsten in den Ring. 9 Teckel unter 6 Monaten zeigten sich stolz im Ring und schnupperten die erste Ausstellungsluft und ließen die Tischbeurteilung tapfer über sich ergehen. Es folgte die Verhaltensbeurteilung. Hier hatten 15 Teckel gemeldet, und alle bestanden die Beurteilung.



bei der Gebisskontrolle

Herr Papenhagen konnte 27 x den höchsten Formwert „vorzüglich“ (V), 14 x sehr gut, 1 x gut, 1 x genügend, 5 x vielversprechend, 1 x versprechend und 2 x den 1. Platz bei den Veteranen vergeben.

Nun sollten noch die Schönster der Schönen gekürt werden. Als erstes mussten alle Kurzhaarteckel, die mit V bewertet wurden in den Ring, Siegerin wurde: „Engel von Maaskamp“, Zü. u. Bes.: Familie Wiese aus Hohenfelde. Bei den rauhaarigen Teckel siegte: „Bruno von Loorpe, Bes.: Rüdiger Witt aus Strande und bei den Langhaarteckeln: „Kai-Kai vom alten Apfelhof“, Bes.: Fam. Müller aus Langen b. Bremen. Der beste Veteran wurde: „Jameika von Maaskamp“, Zü.: u. Bes.: Familie Wiese aus Hohenfelde und der schönste Teckel der Jüngstenklasse und auch Tagessieger wurde: „Ike vom Linteler Forst FCI“, Bes.: Beate Dude aus Quickborn.

Zum Schluss ging ein großer Dank seitens der Gruppe an die Aussteller und Helfer, sowie an Jens Papenhagen unserem Richter aus Dümmer.



der Tagessieger in der Mitte, li. Frau Bock, rechts der Richter J. Papenhagen

Im Anschluss fand der gemütliche Adventskaffee der Gruppe statt. 40 Mitglieder und Aussteller und ließen diesen doch erfolgreichen Tag bei leckerem Kuchen und heißem Kaffee besinnlichen ausklingen.

Ein Dank geht an das Personal des „Hotel Restaurant Cafe Am Rathaus“ für den tollen und netten Service.

Wir wünschen allen Lesern ein gesundes Neues Jahr mit viel Gesundheit, Erfolg und was man sich noch so wünscht.

Alle unsere Termine und Bilder von unseren Veranstaltungen finden Sie unter: www.teckel-probstei.de Bis zum nächsten Mal grüßt Sie

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen



Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **30. Januar, 20. Februar**

Seeblick, Schule	10.35 – 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 – 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 – 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 – 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 – 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 – 13.55 Uhr
Schrendorf, Bushst.	14.00 – 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 – 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 – 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 – 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 – 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 – 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 – 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 – 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 – 17.30 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Jugendroman:

Frey, Jana: Wenn du mich brauchst. – Arena, 2011.
Manchmal fühlt Sky sich, als ob sie im falschen Leben aufwacht. Ihr Leben: Das ist ihre verrückte Mutter, die über sich und ihre Probleme meditiert.

Das ist ihr Bruder, der nur seinen Olivenbaum und seine Gedichte liebt.

Und das ist Gershon, der Junge mit den großen Augen, der so anders ist als alle, die Sky bisher kennengelernt hat. Doch dann wirbelt ein Schicksalsschlag Skys Leben durcheinander, und sie steht vor Entscheidungen, die alles, aber auch alles ändern werden.

Sachbuch:

Spruit, Rinus: Der Strom, der uns trägt : Eine Familiengeschichte. – dtv, 2011.

Rinus Spruit (Jg. 1946) ist 49 Jahre, als er beginnt, das Leben seines Vaters Jan (Jg. 1911) nach dessen Erzählungen aufzuzeichnen. Bis zur Hälfte ist die Biografie aus der Sicht des Vaters geschrieben, in der

anderen Hälfte ist Rinus Spruit der Ich-Erzähler. In dieser bewegenden Familiengeschichte erfährt man, wie entbehrungsreich das Leben eines Handwerkers in Zeeland (Niederlande) in den 1920- und 1930-er Jahren war, mit welchen Schicksals-schlägen die Familie fertig werden musste und mit welcher Hingebung Jan Spruit seinen Beruf ausgeübt hat.

Kinderbuch:

Parvela, Timo: Ella in den Ferien. – Hanser, 2011.

In die Sommerferien starten Ella, ihre Freunde, Mikas Mutter, Pekkas Vater, die Reisetante, der geliebte Lehrer mit Frau. Da sind Chaos und Jux programmiert, während sie von Insel zu Insel zu schippern, schwimmen, schnorcheln und abends gemütlich am Lagerfeuer sitzen. Ein weiteres

Ella-Buch des finnischen Autors. (Ab 8 Jahren)

DVD:

Mammuth / ein Film von Benoit Delépine u. Gustave Kervern
mit Gérard Depardieu u. Yolande Moreau. – Xedition, 2011.

Die letzten Jahre hat er im Schlachthof Schweine zerlegt – nun ist er Rentner. Und weil ihm wichtige Arbeitsnachweise von früher fehlen und ihm zuhause die Decke auf den Kopf fällt, startet Mammuth auf seinem alten Motorrad, einer Münch-Mammut aus den 70er Jahren, die ihm einst zu seinem Spitz-namen verhalf, eine Reise zu seinen ehemaligen Arbeitsstellen. Dieser Trip führt den gutmütigen Reisen zurück in seine Vergangenheit und lässt ihn die traurige Wahrheit spüren, dass er von niemandem jemals wirklich ernst genommen wurde – bis heute. (FSK ab 12 Jahren)

PASSADE

Adventskaffee in Passade am 11.12.11

Pünktlich um 15.00Uhr betrat unser Bürgermeister Hagen Klindt die Bühne zur Begrüßung aller großen und kleinen sowie aller neu zugezogenen Passader(innen), die sich am Nachmittag des 3. Advent im voll besetzten Dörpshuus eingefunden hatten. Ein besonderer Gruß ging dabei an Herrn Pastor Thoböll aus Probsteierhagen. Danach gehörte alle Aufmerksamkeit den Akteuren der Weihnachtsgeschichte, die Edeltraut Kalies zum 22. Mal mit Kindern aus dem Dorf einstudiert hatte. Ohne Bühnenbild wurde die Bühne zu verschiedenen Plätzen in Kiel.



Dort kam eine Gruppe von Kindern vorbei, angeführt von

Jonah Steinhardt und musikalisch begleitet von Merle Finck-Stoltenberg, die auf ihrer Klarinette das „Lied von Bethlehem“ spielte. Auf ihrem Weg nach Bethlehem konnten die Kinder einsame, traurige, verlassene und selbst „trunksüchtige“ Geschöpfe zum Mitgehen bewegen und das Lied gemeinsam singen. So wurde aus dem Weg etwas Verbindendes und Bethlehem das Symbol für das gemeinsame Ziel. Viel Applaus begleitete im Anschluss die namentliche Vorstellung aller Mitspieler(innen). Danach bedankte sich Kathrin Heintz, unsere Kulturausschuss-Vorsitzende und Organisatorin dieser schönen Veranstaltung, bei Edeltraut Kalies und allen Akteuren für ihren Einsatz, bei allen Kuchenbäcker(inne)n für 17 Kuchen und Torten und erklärte das prächtige Büffet für eröffnet. Eine vorweihnachtliche Geschichte, aus dem Munde unseres Pastors und auf plattdeutsch vorgetragen, rundete das Programm ab. Abschließend wurden noch jede Menge Weihnachtslieder gesungen, so dass dieser Nachmittag ganz nach dem Wunsch unseres Bürgermeisters lebendig, harmonisch und unterhaltsam für alle verlief. Ganz sicher trugen auch die weihnachtliche Dekoration und der festliche Tannenbaum, liebevoll von unserem fleißigen Dreigespann Inge und Günter Sell sowie Peter Nicolai geschmückt, zur guten Stimmung bei. Und wie immer am Schluss eines Berichtes darf eines nicht fehlen: der herzliche Dank an alle Helfer(innen) im Küchenbereich, am Kuchenbüffet, für das Aufdecken und Abräumen und für die Kinderbetreuung durch Yvonne Arendt.

Ulrike Riedel

„Lebendiger Adventskalender“ in Passade

Nach dieser wunderbar gelungenen Premiere 2010 gab es jetzt wieder eine Veranstaltung im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“.



Am 15. Dezember 2011 öffnete sich ab 17.00Uhr die große Schiebetür von Familie Blöcker's Scheune für ca. 20 Besucher(innen), um in gemütlicher Strohhallen-Runde und auf zwei Polstersesseln eine vorweihnachtliche Musik- und Gedichtstunde zu verbringen. Verschiedene Punscharten dampften in großen Töpfen, verbreiteten weihnachtlichen Duft und durchwärmten alsbald die Körper der Gäste. Petra Greve verteilte Liedertexte an alle, damit nicht schon nach zwei Zeilen große Textunsicherheit aufkam, und dann sangen alle zu ihren Gitarrenklängen die schönsten deutschen Weihnachtslieder. Danach erzählte Karl-Gerhard Lamp eine plattdeutsche Geschichte, und ein Gedicht von Petra beendete diese wunderschöne, stimmungsvolle Stunde. Selbst Hofhündin Lotte und Gasthund Charlie genossen die heimelige Atmosphäre. Nur eines haben die Sänger(innen) nicht geschafft. Bei dem

Lied „Leise rieselt der Schnee“ hörte man nur leise den Regen auf's Scheunendach tröpfeln. Aber der Winter fängt ja erst an! Zum Schluss ein großes Dankeschön an Annette.

Ulrike Riedel

Einladung zum Neujahrsempfang 2012

Am Sonntag, **29. Januar 2012** findet im Dörpshuus in Passade ab **11.00Uhr** der traditionelle Neujahrsempfang statt. Grußworte, Dankesreden und Wünsche für das neue, noch junge Jahr werden ausgesprochen und erreichen hoffentlich viele Gäste. Unser Bürgermeister und die Veranstalter(innen) freuen sich auch besonders auf die Neubürger(innen) vom „Achtern Krog“.

Ulrike Riedel

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus

Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und –CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: **31. Januar, 21. Februar**
 Tegelredder, Grootkoppel 11.40 – 12.00 Uhr
 Bushaltestelle, Feuerwehr 16.25 – 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian

Tel. 04342-5981

PRASDORF

Der **Bücherbus** kam am **Montag, den 02. Januar** und kommt dann das nächste Mal am **Montag, den 23. Januar 2012**. Er hält dann

an der Telefonzelle	von 09h40 – 09h55 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus	von 17h00 – 17h15 Uhr
und in der Teichstraße	von 17h20 – 17h45 Uhr

Nächster Termin für die Buchausleihungen ist **Montag, der 13. Februar 2012** (gleiche Zeiten).

Sparclub „Hol di ran“

Hallo liebe Sparerinnen und Sparer, hallo liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

es kann wieder los gehen! Es kann wieder gespart werden! Zur 1. Versammlung am Freitag, den 13.01.2012 um 20.00 Uhr im Dörpshuus Prasdorf laden wir Sie/Euch herzlich ein. Neu-Sparerinnen und Neu-Sparer sind herzlich willkommen.

Das neue Sparjahr beginnen wir am Mittwoch, den 18.01.2012 zur gewohnten Zeit am bekannten Ort. Für unser Winter-Fest am Sonnabend, den 28.01.2012 nehmen wir Eure/Ihre Anmeldungen bis Mittwoch, den 18.01.2012 gerne entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Prasdorfer Kreativ Klub

Es ist soweit, der PKK legt los. Wir treffen uns am jedem zweiten und vierten Donnerstag einen Monats um 18.30Uhr im Dörpshuus.

Erstes Treffen ist am 12. Januar . Ob häkeln , basteln , stricken , klönen alles ist möglich .

Unsere erste gemeinsame Aktion ist das ändern und erneuern der Trachten , damit zur 775 Jahrfeier alles wieder passt .

Moni und Heike

Jagdgenossenschaft Prasdorf

Einladung

zur Jahresversammlung am **Freitag**, den **20.01.2012** um **19h30 Uhr** im **Dörpshus Prasdorf**

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl eines Kassenprüfers
7. Bericht der Jagdpächter
8. Verschiedenes

*Für den Vorstand
Hartmut Jahn*

P.S. : Bitte Besteck und Schinkenbrett mitbringen.

Totenbeliebung Prasdorf von 1759 / Sterbehilfskasse Prasdorf

Liebe Mitglieder, liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

ab dem **09. Januar 2012** wird unser Kassierer, Herr Karl-Heinz Boldt, Sie besuchen, um das Herdgeld für die Totenbeliebung und die Umlage für die Sterbehilfskasse Prasdorf zu sammeln.

Das Herdgeld beträgt 2,00 Euro je Haushalt. Für jedes versicherte Mitglied der Sterbehilfskasse sind je Sterbefall des Vorjahres ebenfalls 2,00 Euro zu zahlen. Im Jahr 2011 sind 5 Mitglieder unserer Sterbehilfskasse verstorben, für die die Versicherungsleistung, das so genannte Sterbegeld, zu zahlen ist. Diese 5 Sterbefälle sind „umlagepflichtig“. Daher sind von jedem Mitglied 10,00 Euro an Umlage zu zahlen, bei Ehegatten also 20,00 Euro (Stand 25.12.2011).

Die nächste **Gildeversammlung** findet am **20.02.2012 (Rosenmontag)** um **18h00 Uhr** im **Dörpshus** statt. Bitte den Termin schon einmal vormerken. Die Tagesordnung wird in den Februar-*Ortsnachrichten* bekannt gegeben.

*Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand*

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

am 13.12. fand die letzte Gemeinderatssitzung im Jahr 2011 statt. Neben der Verabschiedung der neuen Gebührensatzungen für die Regenwassergebühr und die Schmutzwassergebühr hat die Gemeindevertretung einstimmig einen Richtlinienkatalog für die Ehrungen und Ehrengaben in der der Gemeinde beschlossen. Wir haben damit den verantwortlichen Personen einen Handlungsrahmen gegeben,

der die bisherige Handhabung „aus dem Bauch heraus“ ablöst und eine Hilfestellung für die Entscheidungen darstellt. Dabei wurde bewusst auf eine Satzung verzichtet, um einerseits den Formalismus, der mit dem Erlass einer Satzung einhergeht, zu vermeiden und andererseits auch die Möglichkeit bietet, wenn es erforderlich sein sollte, kurzfristig ohne größeren bürokratischen Aufwand einfach nach dem gesunden Menschenverstand zu entscheiden. Diese Richtlinien werden nachstehend abgedruckt.

Die Gemeinde Prasdorf lädt hiermit alle Prasdorferinnen und Prasdorfer recht herzlich zum Neujahrsempfang 2012 ein. Der Neujahrsempfang findet am **Sonntag**, dem **8. Januar 2012** ab **11h00 Uhr** in unserem **Dörpshus** statt.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte ggfs. der Tagespresse oder den Bekanntmachungen in unserem Aushangkasten.

Vom Winter sind wir bislang (Stand : 26.12.2011) verschont geblieben - wer erinnert sich nicht an das letzte Jahr zurück ? – was sich ja vor allem in den fehlenden sportlichen Aktivitäten, wie z. B. Schneeschippen oder Eiskratzen, widerspiegelt. Persönlich bin ich ja der Meinung, dass Punsch bei Frost besser schmeckt. Sei's drum : Bei Erscheinen dieser *Ortsnachrichten* hat der Winter noch nicht einmal ein Drittel hinter sich, so dass wir in den nächsten Wochen durchaus noch mit ihm rechnen können oder müssen. Für das Streuen der Fußwege und ggfs. der Fahrbahnen kann daher – wie schon in den Vorjahren – der Sand vom Spielplatz in der Dorfstraße entnommen werden.

Ein Hinweis an alle Bürgerinnen und Bürger, die einmalig oder regelmäßig Berichte in den *Ortsnachrichten* veröffentlichen möchten :

Bitte beim Versand des Beitrags an Frau Lüneburg eine Kopie an GemeindePrasdorf@aol.com senden, damit die Gemeinde einen Überblick hat, wie viele Seiten in den jeweiligen *Ortsnachrichten* von Prasdorf belegt werden (darauf beruht nämlich unsere Kostenbeteiligung !).

Und ganz wichtig : bitte immer den Verfasser namentlich benennen. „Eine Prasdorfer Omi“ oder „Reisegruppe Borkow“ reicht dafür nicht aus (siehe auch im Impressum). Gegebenenfalls wird der Beitrag ansonsten nicht veröffentlicht. Vielen Dank für das Verständnis.

Termin für die Weihnachtsbaumabfuhr : **Dienstag, 10. Januar 2012 !**

*Herzliche Grüße
Ihr / Euer
Matthias Gnauck*

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf vom 13.12.2011

Anwesend:

Vorsitzende/r
Matthias Gnauck

Mitglieder

Fritz Breitfelder, Frank Grygiel, Eggert Plagmann, Andreas Scheiner, Hans Stark, Klaus-Peter Syc

Abwesend:

Mitglieder

Susanne Arp fehlt entschuldigt, Henning Kruse fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr, Ende 21:56 Uhr

Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, „Dörpshus“

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Ferner erkundigt er sich, ob alle Mitglieder die noch fehlenden Anlagen per Email erhalten haben. Dies ist der Fall. Herr Breitfelder stellt fest, dass seitens der Gemeinde bisher keine Stellungnahme bezüglich der Stadtreionalbahn abgegeben wurde. Er fragt, ob hierfür eine Begründung vorliegt.

GV Scheiner erläutert kurz den Sachverhalt und erwähnt, dass eine Einreichung beim Kreis Plön bislang noch möglich ist. Herr Grygiel schlägt eine Vorberatung im Bauausschuss vor.

Die Gemeindevertretung stimmt dem mehrheitlich zu.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.09.2011

Herr Gnauck fragt an, ob Einwände gegen die Niederschrift vom 29.09.2011 vorliegen.

Herr Breitfelder gibt folgende inhaltliche Korrekturen zu Protokoll:

1. Unter TOP 7.4 wurde der Antrag unter der Bezeichnung „Wärmedämmmaßnahmen für das Feuerwehrgerätehaus“ in die Tagesordnung aufgenommen. Die energiewirtschaftliche Untersuchung sollte auch das Dörpshus einbeziehen, dies ist bei der Antragsstellung übersehen worden.

2. Unter TOP 9 ist protokolliert, dass unabhängig von der Erschließung die Bebaubarkeit des betreffenden Grundstücks durch das Kreisbauamt geprüft werden soll. Da ohne gesicherte Erschließung kein Rechtsanspruch auf Bebauung besteht, soll die besagte Prüfung unabhängig vom Anschluss an die öfftl. Regenwasserleitung erfolgen.

TO-Punkt 3: Bekanntgabe der am 29.09.2011 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Bürgermeister teilt mit, dass im nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung nur Sachstandsberichte abgehalten wurden. Der Inhalt dieser Gespräche kann in dieser Sitzung noch nicht bekannt gegeben werden. Herr Gnauck verweist zudem auf TOP 13 im nicht-öffentlichen Teil.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen aus der Einwohnerschaft vor.

TO-Punkt 5: Berichte der Ausschüsse

TO-Punkt 5.1: Finanzausschuss

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Finanzausschuss bisher nicht getagt hat und somit kein Bericht vorliegt.

TO-Punkt 5.2: Kulturausschuss

Bürgermeister Gnauck gibt stellvertretend für die abwesende Kulturausschussvorsitzende Arp eine Zusammenfassung des noch inoffiziellen Protokolls der Kulturausschusssitzung vom 24.11.2011 ab. Folgende Themen wur-

den behandelt:

- Ehrengabensatzung
- Satzung über das Plakatieren im Ortsbereich
- Gemeindefahrt 2012
- Ferienpass 2012
- Korntage 2012
- Transformatorenhaus am Dörpshus
- Stromkasten
- Kindertagespflege
- Familienförderung

TO-Punkt 5.3: Umwelt- und Bauausschuss

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Umwelt- und Bauausschusses, Herrn Sye.

Dieser informiert die Anwesenden über die in der Sitzung am 30.11.2011 stattgefundenen Beratungen und Beschlüsse über:

- Umstellung der Straßenlampen auf LED-Beleuchtung
- Sanierung des Radweges nach Probsteierhagen
- Umbaumaßnahmen „Dörpshus“
- Reparatur Entwässerungsleitungen Barsbeker Weg
- Durchgeführte Spülung der Regenwasserleitungen Dorfstraße / Achter de Schmeed
- Begehung Aupal mit Verweis auf TOP 11

TO-Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über die folgenden Angelegenheiten und wahrgenommenen Termine:

- 05.10. Gespräch mit den Bürgermeistern Klindt, Peters und Gafert sowie Dr. Liedl wg. Windenergie
- 05.10. Gespräch mit dem Kirchenvorstand wg. Friedhofsfinanzierung
- 26.10. erneutes Gespräch mit den Bürgermeistern Gafert und Peters wg. Windenergie
- 26.10. Verabschiedung von Amtsmitarbeiter Karl-Heinz Kahlo
- 03.11. Breitband-Info-Veranstaltung beim Kreis Plön
- 08.11. Eiserne Hochzeit der Eheleute Thimian
- 13.11. Volkstrauertag
- 15.11. Schulverbandsversammlung

Thema war u.a. der Schulentwicklungsplan des Kreises Plön: Die Schülerzahlen gehen in den nächsten 20 Jahren um rd. 40 % zurück, so auch in Probsteierhagen, aber die prognostizierte Schülerzahl weist aus, dass die Mindestschülerzahl von 80 immer noch um das Doppelte überschritten wird.

Zudem habe er das Befremden der Gemeindevertretung bezüglich der Kooperationsanfrage der beiden Schulverbände (Schulverband Probstei und Schulverband Probstei-West) zum Ausdruck gebracht.

- 16.11. Messe „Energieeffizienz und Umwelt“ in Kiel
- 30.11. Gespräch mit Kämmerer, Bauamt und Steueramt in der Amtsverwaltung
- 03.12. Besuch des NDR – Welle Nord in Prasdorf, zusätzliche Danksagung an Doris Artzinger, insbesondere für ihr Engagement bei der Erstellung und Pflege der Internetseite www.ff-prasdorf.de
- 06.12. gelungene Nikolausveranstaltung, Dank an Monika Löhndorf und ihr Helferteam
- 08.12. Hauptausschusssitzung des Amtes Probstei
- 10.12. Weihnachtsfeier der Feuerwehr mit Ausstrahlung des Radio-Beitrags vom 03.12.

- 14.12. Jahreshauptversammlung GUV Selenter See
- 30.12. Jahreshauptversammlung WBV Panker-Giekau
- 20.12. Sitzung des Amtsausschusses
- 29.12. Treffen mit den Vereinen und Verbänden zwecks Belegungsplanung des Dörpshuses für das Kalenderjahr 2012

Herr Breitfelder kritisiert die gegenteilige Darstellung zum Thema Zusammenschluss der Schulverbände. Der Schulverband Probstei habe gegenüber der Gemeinde Prasdorf mitgeteilt, dass die Argumente für eine Zusammenlegung einer stetigen Überprüfung unterzogen werden. Im Probsteier Herold war hingegen eine Aussage des Verbandsvorstehers zu lesen, nach der es derzeit keine sachlichen Gründe gebe, die für eine Zusammenlegung sprechen. Der Bürgermeister merkt an, dass dadurch seines Erachtens das Aufschieben der Entscheidung auf die nächste Legislaturperiode bezweckt werden soll.

TO-Punkt 7: Bestellung eines ehrenamtlichen Umweltbeauftragten

GV Gnauck unterrichtet die Anwesenden über die Amtsniederlegung von Herrn Jürgen Volkmann als ehrenamtlicher Umweltbeauftragter der Gemeinde. Nach einem stattgefundenen Gespräch ist ein Bewerber, Herr Bernhard Meyer, bereit, dieses Amt zu übernehmen. Er bittet ihn, sich kurz der Gemeindevertretung vorzustellen. Herr Meyer stellt sich kurz vor und beantwortet ein paar Fragen zu seiner Person.

Der Bürgermeister weist Herrn Meyer ausdrücklich darauf hin, dass das von ihm wahrgenommene Ehrenamt eine Sonderstellung genießt und er nicht zur Teilnahme an nicht-öffentlichen Sitzungen bzw. Sitzungsteilen berechtigt ist. Sodann lässt er abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Bernhard Meyer als neuen ehrenamtlichen Umweltbeauftragten der Gemeinde Prasdorf für den Zeitraum der laufenden Legislaturperiode zu bestellen.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Der Bürgermeister überreicht ihm daraufhin einen Landschaftsplan als Präsent.

Auch GV Breitfelder gratuliert im Namen seiner Fraktion und bietet gleichzeitig seine Unterstützung bei den anstehenden Aufgaben an.

TO-Punkt 8: Gebührenkalkulation Regenwasser für den Kalkulationszeitraum 01.01.2012 - 31.12.2012

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der vorliegenden Anlage und bittet um Wortmeldungen.

Herr Breitfelder verweist auf den Antrag seiner Fraktion, der allen Mitgliedern per Email zugekommen ist.

Er schildert, dass die derzeitige Bemessungsgrundlage zur Regenwassergebühr nach dem Schlüssel 50 % (gemeindliche Flächen) / 50 % (private Flächen) berechnet wird. Da jedoch weniger als ein Drittel der regenwassereleitenden Gesamtfläche im Besitz der Gemeinde steht, kann dieser Schlüssel einer Anpassung unterzogen werden. Die Vorgehensweise sei durch mehrere Gerichtsurteile bestätigt worden, führt Herr Breitfelder weiter aus. So würde ein Berechnungsschlüssel von 30 : 70 der tatsächlich zu-

geführten Regenwassermenge in die Kanalisation deutlich näher kommen. Bei Anwendung des zuvor erwähnten Schlüssels würde gem. erfolgter Neuberechnung durch den Amtskämmerer eine Erhöhung der Regenwassergebühr von derzeit 43 Ct./m² auf 61 Ct./m² zur Folge haben. Herr Breitfelder schließt seine Ausführungen mit dem Hinweis, dass es sich in der jetzigen Situation um eine Subventionierung einer ohnehin kostendeckenden Einrichtung in Höhe von rd. 7.500,- € handelt, die sich die Gemeinde in der schwierigen Haushaltslage nicht leisten kann. Daher beantragt die SPD-Fraktion die Anpassung des Bemessungsschlüssels von 50 : 50 auf 30 : 70 zugunsten der öffentlichen Flächen.

Der Bürgermeister zieht die vorliegende Kalkulation der Amtsverwaltung vor und macht deutlich, dass die zu erwartenden Einsparung im Falle einer Gebührenanpassung auf die Bürgerinnen und Bürger abgewälzt werden.

In diesem Zusammenhang stellt Herr Breitfelder fest, dass die Amtsverwaltung mit der Prüfung beauftragt war, um welche Größenordnung es sich bei den öffentlichen Flächen handelt. Das Ergebnis stehe immer noch aus.

Die Amtsverwaltung wird gebeten, diesen Prüfauftrag nachzukommen.

Herr Stark unterstreicht die Möglichkeit zur Erzielung von Mehreinnahmen, welche die Gemeinde dringend benötigt. Herr Sye gibt einige Bereiche der Kanalisation zu bedenken, bei denen aufgrund technischer sowie örtlicher Gegebenheiten eine anderweitige Einleitung nicht möglich sei. Herr Gnauck stellt den Antrag der SPD-Fraktion zur Anpassung der Kalkulationsgröße für die Regenwassergebühr in Höhe von 61 Ct. pro m² zur Abstimmung.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 5

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Der Antrag ist abgelehnt.

Sogleich bittet er um das Handzeichen für die Gebührenkalkulation der Amtsverwaltung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt für den Kalkulationszeitraum 01.01.2012 – 31.12.2012 eine unveränderte Benutzungsgebühr von 0,43 €/m².

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Prasdorf (Benutzungsgebührensatzung)

Der Bürgermeister verliest die Verwaltungsvorlage.

Herr Breitfelder schlägt vor, die Amtsverwaltung prüfen zu lassen, welche Mehreinnahmen bzw. Ersparnis durch den Verkauf der Schmutzwasserleitungen im Hagener Weg an den ZVO Ostholstein oder andere Abwasserverbände erzielt werden könnten.

Herr Grygiel weist darauf hin, dass viele Gemeinden ihre Schmutzwasserleitungen nicht aus Kostengründen verkauft hätten, sondern weil der Verwaltungs- und Instandsetzungsaufwand nicht mehr zu bewältigen war. Zudem würde eine Übertragung an den ZVO eine komplette Neukalkulation der Entwässerungsfinanzierung nach sich ziehen.

Es besteht dennoch Einigkeit darüber, die Amtsverwaltung mit der Prüfung des geschilderten Sachverhalts zu beauftragen.

Es ergehen zwei Beschlüsse:

1. Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die beiliegende Kalkulation für den Kalkulationszeitraum 01.01.2012 – 31.12.2013 mit einer unveränderten Grundgebühr und einer Verbrauchsgebühr von 1,48 €/m³.

Der Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Prasdorf wird zugestimmt.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

2. Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Amtsverwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, welche finanziellen Vorteile eine Übernahme der Schmutzwasserleitungen des Hagener Weges z. B. durch den Zweckverband Ostholstein zur Folge hätten. Der ZVO ist bei der Berechnung mit einzubeziehen.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über den Erlass von Richtlinien über Auszeichnungen und Ehrengaben sowie Glückwünsche der Gemeinde Prasdorf

Der Bürgermeister erkundigt sich zunächst, ob allen Mitgliedern die dazugehörige Anlage per Mail zugegangen ist. Dies ist der Fall.

Sodann legt Herr Gnauck den Grund für den Erlass als Richtlinie dar, wodurch sich inhaltliche Änderungen schnell und ohne großen Aufwand vornehmen lassen. Beim Erlass einer Satzung muss für jede kleine Anpassung der entsprechende Änderungsbeschluss der Gemeindevertretung eingeholt werden.

Ferner beschreibt der Vorsitzende den Personenkreis, der für Auszeichnungen und Ehrengaben in Frage kommt und die Höhe der Sach- bzw. Geldwerte.

Herr Grygiel betrachtet den heutigen Erlass der Richtlinie als Anstoß zu einem Prozess, der einer stetigen Aktualisierung unterliegt.

Herr Scheiner merkt an, dass sich die Textzeile „Personen, die sich im besonderem Maße verdient haben“ zu oft erwähnt wird. Dies sollte man zur besseren Lesbarkeit kürzer halten.

Ferner sollten auch fraktionslose Mitglieder der Gemeindevertretung zur Einreichung von Vorschlägen für eine Auszeichnung berechtigt sein. Dies ist in der jetzigen Fassung nicht der Fall.

Des weiteren ist unter Ziffer 3.2 im ersten Absatz der Punkt zu entfernen, da sich daran eine Aufzählung anschließt.

Der Vorsitzende stellt den Entwurf mit den zuvor genannten Änderungen zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Erlass der „Richtlinien über Auszeichnungen und Ehrengaben sowie Glück-

wünsche der Gemeinde Prasdorf“ in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der zuvor genannten Änderungen.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die Anlage von mehreren Teichen im Tal der Hagener Au

Der Bürgermeister erteilt das Wort an den Vorsitzenden des Bauausschusses, Herrn Sye.

Herr Sye verweist auf das Protokoll des letzten Bauausschusses vom 30.11.2011 sowie dessen Beschlussempfehlung und erläutert ausführlich den Sachverhalt.

Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich gemäß eines vorliegenden Kosten-voranschlags auf ca. 26.000,00 Euro. Beim Umwelt- und Naturschutzamt des Kreises Plön wurden 30.000,00 Euro als Fördermittel beantragt. Nach einem am gestrigen Tag geführten Telefonat mit der zuständigen Fachabteilung stehen die Zeichen gut für eine Bewilligung der Fördermittel in voller Höhe, so Herr Sye. Er bittet nunmehr die Gemeindevertretung um Zustimmung zur Durchführung dieser Maßnahme.

Gemeindevertreter Stark hält zunächst einen Grundsatzbeschluss für angebracht, da die Höhe der bewilligten Fördermittel noch nicht feststehen und selbst bei voller Kostenübernahme weitere planerische Beratungen in den Gremien notwendig sind. Ein Folgebeschluss sei demnach unabdingbar.

Es besteht Einigkeit darüber, einen Grundsatzbeschluss zu fassen. Es wird abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt der Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses zur Anlage von mehreren Teichen im Tal der Hagener Au in der Form eines Grundsatzbeschlusses zuzustimmen. Eine Bewilligung des Fördermittelantrages seitens des Kreises Plön in voller Höhe wird vorausgesetzt.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister erkundigt sich zuerst nach vorliegenden Anfragen aus der Gemeindevertretung.

Herr Sye stellt in der letzten Zeit viele Eigentumswechsel von Grundstücken in der Gemeinde fest. Hinsichtlich der Aktualisierung des Jagdkatasters benötigt er die Anschriften der neuen Eigentümer, die er seitens der Amtsverwaltung aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht erhalten dürfe. Er betont dabei, dafür nur die Namen und Anschriften zu brauchen. Detailliertere Daten zum Kaufvertrag, wie Kaufsumme etc., sind nicht erforderlich.

Herr Gnauck fügt hinzu, dass auch ihm als Bürgermeister keine Daten zur Verfügung gestellt werden. Er bittet um Aufnahme dieses Umstandes in das Protokoll als Hinweis an die Amtsverwaltung.

Herr Breiffelder erkundigt sich danach ob das gemeindliche Vorkaufsrecht noch existiert.

Der Vorsitzende zitiert eine Email von Herrn Jahn aus der Bauverwaltung. Demnach ist das Vorkaufsrecht grundsätzlich unter bestimmten Voraussetzungen (u. a. Beste-

hen eines Bebauungsplanes) weiterhin anwendbar. Mitglied Breitfelder unterrichtet die Anwesenden über eine Begegnung mit einer Familie aus der Partnergemeinde Borkow und möchte in diesem Zusammenhang wissen, wie künftig mit Partnerschaften im Allgemeinen verfahren wird.

Der Bürgermeister führt an, dass er bereits eine Email an die Bürgermeisterin der Gemeinde Borkow geschrieben hatte, bisher aber keine Antwort erhalten habe. Dessen ungeachtet geht der Bürgermeisterin eine Einladung zum Neujahrsempfang zu.

Herr Stark stellt fest, dass die Flächenberechnungen zur Regenwassereinleitung bei privaten Grundstücken über den Bauantrag festgelegt werden. Er fragt an, wie es bei baulichen Anlagen wie Carports oder Pflasterungen aussieht, bei denen kein Bauantrag erforderlich ist.

Das Amt möge die rechtliche Lage prüfen.

Des weiteren unterbreitet Herr Stark den Vorschlag, zusammen mit dem Gebührenbescheid einen zusätzlichen Fragebogen beizufügen, in dem die zuvor genannten Eigentumsfragen durch den Bescheidempfänger selbst beantwortet werden könnten.

Das Amt möge prüfen, inwieweit eine Umsetzung dieses Vorschlages möglich ist.

Weitere Anfragen liegen nicht vor; der Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

Bezüglich der Stromausschreibung für Ökostrom erläutert Herr Gnauck folgenden Sachstand: Die Ausschreibung ist aufgrund einer länger andauernden Unerreichbarkeit seines Emailpostfachs leider nicht mit Ökostrom, sondern nur für Graustrom erfolgt. Die Lieferung des Graustroms erfolgt – wie zuvor auch - durch die E.ON Hanse zu einem Arbeitspreis von 7,52 Ct. brutto pro kWh bei einer Laufzeit von zwei Jahren. Hinzu kommen aber noch weitere Kosten für Nutzungsentgelte, Konzessionsabgaben, etc.. Verwundert war Herr Gnauck jedoch über eine Email von Frau Staske aus der Vergabestelle des Amtes, in der sie zur Einreichung der unterschriebenen Verträge auffordert. Für einen Vertragsabschluss sei seines Erachtens gar kein Beschluss gefasst worden.

Herr Breitfelder entgegnet, dass damals die Teilnahme an der Ausschreibung zur Stromlieferung beschlossen wurde, die einen Vertragsabschluss mit dem Ausschreibungsgewinner mit einschließt.

Herr Gnauck führt weiter aus, dass nunmehr der Stromlieferungsvertrag von E.ON Hanse direkt an seine Hausadresse geschickt wurde, in dem die Gemeinde Prasdorf als neuer Kunde begrüßt wird. Da die E.ON Hanse aber weiterhin der günstigste Anbieter bleibt und die Ausschreibung gewonnen hat, entstehen somit keine Nachteile für die Gemeinde. Gleichzeitig zeigt er aber auch auf, dass der Preis für Ökostrom der gleiche gewesen wäre.

Die Gemeindevertretung begrüßt das Ausschreibungsergebnis zur Stromlieferung mit dem Hinweis an die Amtsverwaltung, sollte der Wechsel auf Ökostrom vertraglich noch möglich sein, diesen zu bevorzugen.

Weitere Bekanntmachungen des Bürgermeisters zu folgenden Angelegenheiten:

- Kanalisierungsmaßnahme im Barsbeker Weg in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Barsbek

- Angebot Energiesparberatung
- Anfrage Photovoltaikanlage
- Abrechnung Umbau KiTa Probsteierhagen
- Kostenvoranschlag Radwegerneuerung
- Klärteichanlage, Damm zwischen Teich 2 und 3 defekt
- Eine Infoveranstaltung zum Hochspannungsnetzausbau im Kreis Plön findet Ende Januar 2012 statt
- Die Gewährleistung für das Vorklärbecken läuft aus, s. Schreiben Ing. Hauck
- Fa. SUV im Kreis Plön bietet den Rückschnitt von Straßenbegleitgrün für 32,- € / Std. an
- Der Neujahrsempfang findet am 08.01.2012 statt
- Hinsichtlich der Räum und Streupflicht kann Streusand vom Spielplatz entnommen werden.

Bevor der Vorsitzende in den nicht-öffentlichen Teil übergeht, bittet er alle anwesenden Zuschauer den Sitzungsraum zu verlassen.

gesehen:

Matthias Gnauck	gez. Pekka Stoltenberg	gez. Sönke Körber
- Bürgermeister -	- Protokollführer -	- Amtsdirektor -



Tipp des Monats der Feuerwehr Prasdorf Der Notruf!!!

Im Schadensfall kommt es auf jede Minute und manchmal auch auf jede Sekunde an. Umso besser, wenn es beim Absetzen des Notrufs keine unnötige Verzögerung gibt! Hand aufs Herz! Wissen Sie welche Informationen in einen Notruf gehören?

Hier eine kleine Erinnerung, damit Sie im Falle eines Falles schnellstmöglich Hilfe rufen können:

Die „5-W Fragen“:

Wo geschah es?

Um eine unnötige und zeitaufwendige Suche zu vermeiden, ist eine genaue Beschreibung des Unfallortes notwendig:

- Ort
- Straße / Abzweig
- Hausnummer, ggf. Stockwerk
- bei unübersichtlichen Bereichen ist es sinnvoll, wenn jemand an der Straße bereit steht, der die Rettungskräfte einweisen kann

Was geschah?

Eine kurze Lagebeschreibung hilft der Leitstelle, die richtigen Hilfsmaßnahmen einzuleiten, d.h. Rettungswagen, Feuerwehr oder Polizei zu alarmieren.

Wie viele Verletzte gibt es?

Die genaue Zahl der Verletzten hilft der Leitstelle ausreichend Rettungswagen etc. zu alarmieren.

Wer meldet den Notfall?

Bitte nennen sie dem Disponenten in der Leitstelle Ihren Namen.

Warten auf Rückfragen !

Warten Sie auf Rückfragen der Leitstelle. Diese kann ggf. noch wichtige Informationen benötigen.

Notruf mit dem Handy

In allen Handynetzen können Sie uns über die Rufnummer 112 erreichen. Sie werden dann automatisch mit der nächsten Leitstelle verbunden. Hier ist es sehr wichtig, Ihren genauen Aufenthaltsort anzugeben, da unter Umständen eine andere Leitstelle für den Notruf zuständig ist. Diese Telefonate sind kostenlos. Ohne eine eingelegte SIM-Karte sind aber keine Notrufe mehr möglich! Auch Prepaid-Karten müssen ein Guthaben aufweisen, damit ein Notruf abgesetzt werden kann. Bitte beachten Sie das bei den Handys Ihrer Kinder.

Tipp Ihrer Feuerwehr:

Den Rettungsdiensten und Notärzten ist aufgefallen, dass

bei Verkehrsunfällen die meisten Unfallopfer ein Mobiltelefon bei sich haben. Im Ernstfall weiß man aber nicht, wer aus den langen Kontaktlisten zu kontaktieren ist. Ambulanzfahrer haben daher vorgeschlagen, dass jeder in seine Kontaktlisten die im Notfall zu kontaktierende Person unter demselben Pseudonym eingibt.

Das international anerkannte Pseudonym ist:

ICE (= In Case of Emergency).

Unter diesem internationalen Kürzel sollte man die Person eintragen, die im Notfall durch Polizei, Feuerwehr oder erste Hilfe anzurufen ist. Sind mehrere Personen zu kontaktieren, kann man die Kürzel ICE1, ICE2, ICE3, usw. eingeben. Das ist leicht, kostet nichts, kann aber viel bringen.

Sollten Sie noch weitere Fragen zu diesem Themen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

Andreas Kay

-stelly. Wehrführer-

Einen herzlichen Dank allen, die mir zu meinem

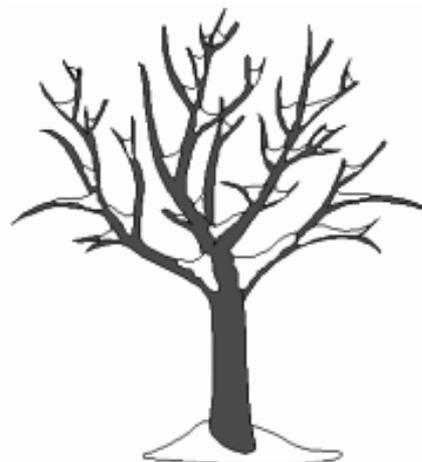
90. Geburtstag



mit Geschenken, Glückwünschen, vielen lieben Worten und Gesprächen ein so schönes Fest und viel Freude bereitet haben. Danke!

Helene Authorsen

Probsteierhagen



Erika Kirschnick

geb. Bielenberg

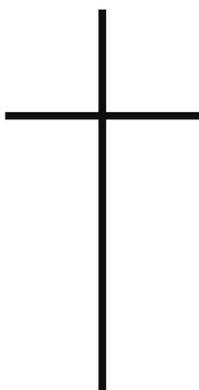
ist in Gottes Hand geborgen!

Allen denen, die uns bei ihrem Heimgang ihr Mitgefühl bekundeten, sagen wir von ganzem Herzen Dank.

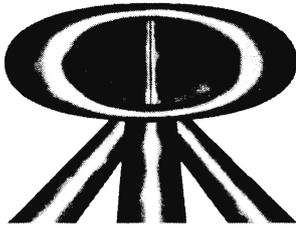
Das große Gefolge und die Anteilnahme auf vielfältige Weise waren trostreich.

Ihr wurde eine Wertschätzung entgegengebracht, die uns tief berührt hat. Besonderen Dank gilt Pastor Thoböll und Dr. Schlünzen.

Maren und Uwe Uslar
mit Kindern



HOLZBAU MUXALL GMBH



Wir fertigen exklusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail. Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung. Wir nehmen uns für Sie Zeit.

EXCLUSIVE HAUSTÜREN
Möbel
TREPPEN
INNENAUSBAU
TROCKENBAU
FENSTER
DACHAUSBAU

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen
 ☎ 04344 / 4462 ☒ 04344 / 302419

Absicherung gegen die finanziellen Folgen von

- > schweren Krankheiten
- > schweren Unfällen
- > Verlust der Grundfähigkeiten
- > Pflegebedürftigkeit



Vitalität für große Sprünge

Die VPV Vital

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit können von heute auf morgen das ganze Leben verändern. Mit der Kombination mehrerer Leistungskomponenten bietet die *VPV Vital* einen innovativen Versicherungsschutz bei Krankheit und Unfall.

VPV

Der Vorsorgeberater seit 1827

Wolfgang Rump

Generalagentur
 Bahnhofstr. 11 a • 24253 Probsteierhagen
 Tel.: 0 43 48 / 912 812 • Wolfgang.Rump@VPV.de

Sportverein Probsteierhagen

Mach mit!

So. 22. Jan.



Gymnastik und Fitness
 Step-/Aerobic, Tae-Bo,
 Kick Boxen, Volleyball,
 Tischtennis, Badminton,
 Floorball, Seniorengymnastik



65 Jahre
 Sport für alle!

Schnupper-Training

14 bis 17 Uhr

in den Sporthallen
 Informationen: www.sv-probsteierhagen.de

Willkommen zum **Mitmach-Tag** in den Sporthallen in Probsteierhagen! Wir bieten Ihnen und Euch die Gelegenheit an einem Nachmittag die Sportgruppen in kurzer Reihenfolge in Aktion zu sehen und selbst auch mitmachen zu können. So ist es sehr einfach, die persönlich "passende" Gruppe zu finden und die guten Vorsätze für mehr Bewegung im neuen Jahr in regelmäßige sportliche Aktivität umzusetzen.

Die einzelnen Sportgruppen präsentieren sich in der großen Sporthalle und in der Gymnastikhalle in kurzer Reihenfolge. Zur gesunden Lebensweise gehört nicht nur ausreichende Bewegung, sondern auch gesunde Ernährung. An unserer Erfrischungsbar haben wir Informationsmaterial zu diesem Thema ausgelegt. Kaffee und Erfrischungsgetränke stehen in der Verschnaufpause bereit.

Das Programm des Mitmach-Tages haben wir im SVP-Bericht hier in den ON abgedruckt.

Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01



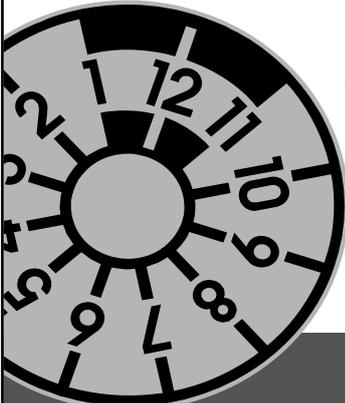
MALÜ
BEDACHUNGEN

**Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei**

Olaf Malü · Dachdeckermeister
Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX [®] geschulter Betrieb *Qualität von
Meisterhand*

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen



S·A·T Kfz-Sachverständige
Sachverständige am Tonberg

**Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung
sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.**

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99
Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10





KIELmann
Fenster, Türen
& Malerarbeiten GmbH

Fenster - Haustüren - Innentüren
Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
Malerarbeiten - Fassadendämmungen

Wir setzen Akzente

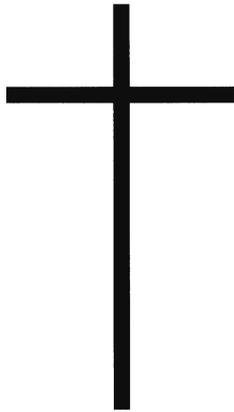
Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

UWE SINDT

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere. Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen. Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen



Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.

(0 43 48) 10 29

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Margrit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
 Gemeinde Probsteierhagen,
 Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen,
 Telefon (0 43 48) 89 16,
 e-mail: ortsnachrichten@freenet.de,
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
 jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
 Druckgesellschaft mbH
 Joost & Saxen,
 Eckernförder Str. 239,
 24119 Kronshagen
 Tel. (04 31) 54 22 31,
 Fax (04 31) 54 94 34
 e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 12. Januar 2012

ClimatePartner 
**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
 353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com

Jetzt für Sie in Probsteierhagen: **VR Immobilien Service**



**Sie wollen verkaufen / kaufen?
Nutzen Sie unsere Kompetenz &
regionale Marktkenntnis.**

**Aktuelle Immobilienangebote auch unter
www.meine-vrbank.de**



**Direkt
für Sie
vor Ort.**

Jörg Westphal
0171 / 3805542
Betriebswirt der
Wohnungswirtschaft

Geschäftsstelle
Probsteierhagen
☎ (04348) 1015



Nicole Zebrowski
Iris Böttcher
Jutta Toschke

**Viel Glück für 2012
mit einem VR Gewinnsparlos
bis zu 25.000 € gewinnen**



VR Bank *Meine* Volksbank Raiffeisenbank in der Region
Ostholstein Nord - Plön eG